

H a u s 124 = Rosengasse 12

M o l l n e r Matthias ist der erste feststellbare Besitzer des Hauses. Woher dieser Matthias stammt, ist nicht festzustellen. Er hat im Jahre 1776 eine Peck Christine geheiratet. Sie haben eine Tochter, namens Eva, geboren 1788.

U n g e r Matthias, Witwer nach einer Strommer Elisabeth, heiratete im Jahre 1819 diese Mollner Eva. Auch diesen Unger kann ich nicht näher identifizieren. Sicher war er aber auf diesem Haus. Matthias und Mollner Eva haben eine Tochter, namens Maria, geboren 1824.

C s u k k e r Matthias, Sohn des Josef und einer Mollner Elisabeth, geboren 1820 im Haus 84, heiratete im Jahre 1840 diese Unger Maria in das Haus 124. Die Csukker bleiben auf diesem Haus bis 1892. Hier die Nachkommen des Csukker Matthias :

M a t t h i a s	heiratet	Unger Maria	1840
+ 1902 im H-134			
Magdalena, 1850	"	Wagner Josef	1876
bauen Haus 206		S. d. Stefan	
Michael, 1842	"	Knebel Maria	1867
+ 1901 im H-134		aus Apetlon	
Franz, 1867	"	Plank Anna	1891
+ 1917 im H-134		T. d. Josef, H-128	
Pauline, 1892	"	Müllner Matthias	1920
geboren im Haus 124.			

Csukker kommen in das Haus 134.

Anna, 1872	"	Wagner Johann, Wtw.	1891
		S. d. Stefan	
Barbara, 1878	"	Halbauer Albert	1901
bauen Haus 227		S. d. Stefan, H-169	
Matthias, 1845	"	Pappel Maria, Apetl.	1872
bauen Haus 207		"Pappel-Csukker" !	
Georg, geb. in Apetl.	"	Kölnsdorfer Theres.	1894
siehe Haus 207		T. d. Josef, H-81	
Andreas, 1874	"	Waschenbecher Ther.	1901
siehe Haus 213		T. d. Joh, H-213	

Im Jahre 1892 kamen die Csukker in das Haus 134 = Bahnstr. 35. Die Vagdalt kauften das Haus 124. Die Häuser 121 und 124 haben den einen gleichen Hof gehabt. Warum diese Hausnummern, kann ich nicht erklären.

----- ::::::::::: -----

H a u s 125 = Bahnstraße 17

D a r o c z y Josef ist der Erbauer dieses Hauses,

Die Häuser 114 - 115 - 116 - 125 - 126 - 127 sind später gebaut worden als die anderen der sogenannten "Sechsenddreißiger" Zwischen diesen Häusern war ein größerer Teich.

Daroczy Josef hat im Alter von 26 Jahren im Jahre 1812 eine Fink Christine geheiratet. Woher Daroczy Josef stammt, ist nicht angegeben, Fink Christine ist die Tochter eines Fink Johann und einer Resch Anna,

Daroczy Josef und Fink Christine haben einen Sohn, Georg genannt, geboren im Jahre 1813, Das ist der Stammbaum der Daroczy :

J o s e f	heiratet	Fink Christine	1812
Georg, geb. 1813	"	Koppi Katharina	1837
+ 1894		T. d. Jakob, H-65	
Kathar. 1843	"	Janisch Georg	1870
<u>bauen Haus 200</u>		S. d. Andreas, H-37	
		+ 1874	
Kathar. Witwe	"	Mollner Josef	1874
		S. d. Jakob, H-17	
<u>J a k o b, 1845</u>	"	Leurer Elisabeth	1871
+ 1898		T. d. Anton, H-59	

Daroczy Jakob und Leurer Elisabeth haben keine Kinder, Sie nehmen Mollner Heinrich, Sohn des Mollner Josef und der Daroczy Katharina in ihr Haus, Mollner Heinrich ist geboren im Jahre 1876 im Haus 200 = Bahnstraße 71.

M o l l n e r Heinrich, Sohn des Josef und der Daroczy Katharina, geboren 1876 im Haus 200,

	heiratet	Gangl Katharina	1901
		aus Illmitz	
Elisabeth, 1902	"	+ 1917	
Emmerich, 1903	"	Schneider Theresia	1928
		T. d. Heinrich, H-174	
Maria, 1907	"	Schreuer Johann	1931
		S. d. Johann, H-86	
Josef, 1910	"	Lackner Katharina	1936
		T. d. Ferd, H-23	
Josef, Witwer	"	Denk Aloisia	1949
		T. d. Georg, H-189	
Hermine, 1912	"	Traudtner Albert	1938
		S. d. Johann, H-151	
Johanna, 1913	"	Schneider Nikolau	1936

Mollner Heinrich und Gangl Katharina haben 14 Kinder gehabt. Außer Elisabeth sind noch 8 Kinder gestorben,

Dem Mollner Heinrich hat auch das Haus 200, sein Geburtshaus, gehört.

----- : : : : : -----

H a u s 127 = Bahnstraße 21

T h ü r i n g e r Michael dürfte der Erbauer dieses Hauses sein. Er ist der Sohn des Thüringer Stefan und der Denk Barbara aus dem Hause 22 = Hauptstraße 37.

Geboren im Jahre 1799, heiratete er im Jahre 1831 Strommer Anna, die Witwe nach Rath Josef aus dem Haus 118. Sie haben keine Kinder.

G e l b m a n n Franz, Sohn des Johann und der Rath Theresia, geboren 1835 im Haus 118, kommt in dieses Haus. Rath Theresia ist die Tochter des Rath Josef aus dem Haus 118.

Gelbmann Franz heiratete im Jahre 1867 Weinhandl Anna, Tochter des Weinhandl Josef aus dem Haus 38.

Das ist der Stammbaum des Gelbmann Franz :

F r a n z		heiratet	Weinhandl Anna	1867
			T. d. Jos. H-38	
Michael, geb. 1870		"	Schneider Maria	1893
			T. d. Stefan, H-56	
Elisabeth, 1896		"	Giczy Stefan	1922
			S. d. Franz	
Elisab. Witwe		"	Szalay Johann	1928
			S. d. Thomas	
Anna, geb. 1899		"	Perlinger Josef	1921
nach Süd-Amerika			S. d. Josef	
Franz, geb. 1904		"	Koppi Maria	1927
			T. d. Julius, H-183	
Maria, " 1910		"	Streuer Jakob	1932
			S. d. Georg, H-116	
Stefan, 1911		"	Csukker Hedwig	1932
gefallen			T. d. Andreas, H-213	
Veronika, 1913		"	in Krems	1935
Josef, 1915		"	Denk Franziska	1925
			T. d. Martin, H-195	
Maria, geb. 1872		"	Schneider Georg	1892
			Pamhagen	
F r a n z, Witwer		"	Denk Elisabeth	1878
			T. d. Georg, H-50	
			Witwe Csida, Illm.	

Thüringer Michael, der Erbauer des Hauses, starb 1871.

Seine Frau, Strommer Anna, im Jahre 1855

Das Haus ist 1944 abgebrannt. Sie bauten in der Pamhagenerstraße.

----- : : : : : : : : -----

H a u s 128 = Bahnstraße 23

P l a n k Matthias ist der Erbauer dieses Hauses, Zum Unterschied zu den drei vorherigen Häusern ist dieses schon recht früh gebaut worden. Sicher stand es schon im Jahre 1785.

Matthias ist der Sohn des Plank Georg, geboren 1747, Im Jahre 1770 heiratete er eine Lang Ursula.

P l a n k Josef ist nachweislich auf diesem Haus gewesen. Leider ist weder das Datum seiner Geburt, noch das seiner Trauung auffindig zu machen. Verheiratet war er mit einer Fölkl Eva. Diese ist geboren im Jahre 1788.

P l a n k Andreas, Sohn des Josef und der Fölkl Eva, geboren 1813, ist der nächste Besitzer. Er heiratete 1835 Summer Katharina.

Das sind seine Nachkommen :

Andreas, geb. 1813 + 1870	heiratet	Summer Katharina T. d. Paul, H-15	1836
Josef, geb. 1837 + 1911	"	Sailer Anna T. d. Josef, H-98	1858
Franziska, 1861	"	Leurer Michale, Panhagen	1885
Anna, geb. 1864	"	Csukker Franz S. d. Michael, H-124	1891
Josef, " 1870 + 1902	"	Traudtner Agnes T. d. Stefan	1893
Elisabeth, 1898	"	<u>Thüringer Josef</u>	1920
<u>K ö l n d o r f e r Ferdinand</u> S. d. Josef, H-81 + 1926	"	Traudtner Agnes Witwe Plank	1903
Katharina, 1904	"	Graiszy Johann S. d. Johann, H-155	1927
Agnes, geb. 1905	"	Zmeck Karl-Wien	
Anna, " 1926	"	Gartner Johann Witwer, Illmitz	1937
<u>T h ü r i n g e r Josef</u> 1894 S. d. Franz, H-113	"	Plank Elisabeth T. d. Josef, H-128	1920
Josef, geb. 1923 Rosa, " 1924	"	Kirner Franziska	1943

Die Taufen sind nur bis zum Jahre 1927 registriert worden.
Das Haus ist 1944 abgebrannt. Sie sind in der Panhagenerstr.

----- ::::: -----

H a u s 129 = Bahnstraße 25

S t r u d l e r Martin ist der erste nachweisbare Bewohner dies Hau-
ses, Er war Schuhmacher und stammte aus Weiden, Im Jahre 1804 hatte
er Ratbold Gertrud, Witwe nach Brandtner Franz geheiratet, Ob dieser
Brandtner Franz schon auf diesem Haus war, ist zu bezweifeln,

Strudler Martin hat zwei Töchter verheiratet :

Katharina, geb. 1809, heiratete	Gruber Michael	1823
Elisabeth, " 1815, "	Gölles Matthias	1835

Strudler Katharina und Gruber Michael kommen in das Haus 107, und
von dort kommt Griemann Michael in dieses Haus,

G r i e m a n n Michael, Sohn des Josef und der Kugler Susanna, geboren
im Jahre 1800 im Haus 66 und seit 1832 verheiratet mit Schaly Su-
sanna aus dem Haus 109, kommt von dort in dieses Haus,

Hier folgen die Nachkommen des Griemann Michael :

M i c h a e l	heiratet	Schaly Susann	1832
S. d. Josef, H-66		T. d. Gregor	
Eva, geb. 1835	"	Michlits Johann	1862
		S. d. Josef, H-14	
Patritius, 1860	"	Vagdald Elisabeth	1887
(S. d. Eva)			
Stefan, 1844	"	Csida Anna	1875
bauen H-220		aus Illnitz	
Andreas, 1836	"	Michlits Susanna	1860
		T. d. Andreas, H-7	
Moritz, 1860	"	Szemethy Maria	1892
		T. d. Stefan	
Elisabeth, 1894		in W i e n	
<u>B o r s</u> Josef, Witwer aus Tadten,	"	Szemethy Maria	1906
Er bringt aus Tadten mit :		Witwe Griemann	
Maria, geb. 1901	"	Csukker Anton	1922
Stefan, " 1905	"	Marko Berta	1931
<u>C s u k k e r</u> Anton, 1896	"	Bors Maria	1922
S. d. Franz, H-134		T. d. Josef	
Josef, 1921	"	Weiß Maria	1952
		Steinberg.	
Paula, 1923			
Kathar, 1926			

Die Taufen sind nur bis zum Jahr 1927 registriert worden.
Das Haus ist 1944 abgebrannt, Sie sind in der Pamhagenerstr.

----- :::::::::: -----

H a u s 130 = Bahnstraße 27

S t r o m m e r Matthias ist der erste nachweisbare Bewohner des Hauses. Seit 1766 ist er verheiratet mit einer Summer Eva, Als Witwer heiratete er eine Brunner Elisabeth aus Illwitz, Nach 1790 finden sich keine Eintragungen mehr in den Büchern.

T r a u d t n e r Paul ist der nächste feststellbare Besitzer dieses Hauses, Er ist der Sohn des Andreas und der Lunzer Eva, geboren im Jahre 1801 im Haus 35. Im Jahre 1823 heiratete er die Graf Maria, Deren Vater hieß Thomas und war von Beruf Schmied.

Das ist der Stammbaum der Graf auf diesem Haus :

P a u l, geb. 1801	heiratet	Graf Maria T. d. Thomas, H-110	1823
Maria, geb. 1836 bauen Haus 178 nach Amerika	"	Halbauer Stefan S. d. Matth. H-20	1860
Michael, 1832	"	Kainz Theresia	1859
Georg, 1840 bauen Haus 174 nach Amerika	"	Gangl Maria T. d. Lorenz	1862
<u>Matthias, 1825</u>	"	Graisz Eva T. d. Andreas, H-5	1840
Elisab. 1851	"	Szigethy Nikolaua S. d. Paul	1872
<u>Franz, 1854</u>	"	Perlinger Maria T. d. Theresia	1877
Maria, geb. 1890	"	Perlinger Franz Witwer, H-5	1912
Maria, Witwe	"	Engelbert Josef Witwer, H-70	1916
Michael, 1893	"	Griemann Katharina T. d. Stefan, H-220	1920
<u>Franz, 1895</u>	"	Thüringer Rosa T. d. Franz, H-113	1920
Kathar. 1922	"	Pollak Karl	1948
Katharina, 1901	"	Schneider Peregrin S. d. Ludw. H-82	1921
Ludmilla, 1903	"	Gelbmann Josef S. d. Thaddäus	1925
Matthias +, Witwe Graisz + 1865	"	Salzer Johann	1866

Das Haus ist 1944 abgebrannt, Siehe Pamhagenerstraße.

----- ::::: -----

H a u s 131 = Bahnstraße 29

H o l z b a u e r Georg ist nachweislich im Jahre 1786 auf diesem Haus. Er ist der Sohn des Matthias, geboren 1757 im Haus 75, das früher den Holzbauer gehört hat. Im Jahre 1881 heiratete er die Legl Katharina. Auch hier sterben die Holzbauer aus.

L e u r e r Stefan ist der nächste Besitzer des Hauses. Er ist der Sohn des Leurer Georg und der Summer Elisabeth, geboren 1799 im Haus 59 = Hauptstraße 36. Im Jahre 1827 heiratete er die Leurer Katharina, Tochter des Michael und der Fink Eva aus dem Haus 6. Sie waren verwandt und hatten für ihre Ehe die kirchliche Erlaubnis notwendig. Der Ehe entstammt die Tochter Maria, geb. 1826.

J a n d l Johann aus Pamhagen heiratete 1845 die Leurer Maria. Sie haben die Tochter Katharina, geboren 1852. Jandl starb. Die Witwe heiratete 1865 den Schneider Petrus in das Haus 28.

S z i g e t h y Paul ist der nächste Bewohner des Hauses. Er war 1843 - 1852 Gastwirt im "Turm-Gasthaus".
Hier der Stammbaum :

P a u l		heiratet	Krusilla Maria
+ 1875 hier			
Nikolaus, 1848		"	Traudtner Elisab. 1872
Johann, 1846			
Paul, 1847			
Josef, 1851		"	Kainz Maria 1879
siehe Haus 184			Witwe
Thers. 1852			
Ludwig, 1854		"	Unger Elisab. 1880
			T. d. Joh. H-36
Gisela, 1859		"	Salzl Peter 1881
			S. d. Josef, H-52
Franz, 1866			

G a n g l Lorenz hat das Haus erworben. Er hat eigentlich Grundtner geheißen. Von einem Gangl Florian aus Apetlon angenommen.

L o r e n z		heiratet	Denk Eva 1877
			T. d. Joh. u. Heil Ther.
Anton, 1880		"	Potzmann Karoline 1910
			aus Apetlon
Anna, 1912		"	Leurer Josef 1936
			S. d. Joh. H-90
Josef, 1889			gefallen im 1. Kr.

Das Haus ist im Jahre 1944 abgebrannt. Siehe Pamhagenerstraße.

----- :::::::::::::: -----

H a u s 132 = Bahnstraße 31

P i n g i t z e r Matthias ist der erste nachweisbare Bewohner des Hauses. Er ist der Sohn des Georg und einer Maria, geboren 1763 in Wallern. Sicher noch nicht in diesem Haus. Im Jahre 1786 heiratete er eine Kerlinger Maria aus Ilmitz. Sie starb 1790. Als Witwer heiratete er die Opitz Maria in das Haus 7. Sein Name ist mit diesem Haus 7 verbunden geblieben.

H a l b a u e r Stefan ist der nächste Besitzer des Hauses. Er ist der Sohn des Halbauer Johann und der Mollner Barbara. Diesen Halbauer Johann kann ich nicht einreihen in die große Verwandtschaft der Haulbauer aus dem Haus 19/20. Als Witwer hatte er die Mollner Barbara aus und in Pamhagen geheiratet. Es war 1779. Es ist möglich, daß auch schon Johann hier gewohnt hat. Hier der Stammbaum dieser Halbauer :

J o h a n n	heiratet	Mollner Barbara	1779
Stefan, 1798	"	aus Pamhagen	
Elisab., 1822	"	Unger Maria	1819
		Denk Georg	1844
		S. d. Matth., H-104	
Martin, 1820	"	Csukker Kathar.	1840
+ 1883		T. d. Jos., H-84	
Maria, 1842	"	Schandl Josef	1871
		aus Stob	
Josef, 1844	"	Graisz Maria	1872
+ 1875		T. d. Andr., Tadtten	
Elisab., 1873	"	Denk Matthias	1895
		S. d. Matth., H-58	
Cäcilial 1876	"	Renner Michael	1898
		aus Tadtten	
Karl, 1856	"	Graisz Maria	1877
		Wtw., n. Josef	
Franz, 1880	"	Graf Anna	1905
		T. d. Joh., H-26	
Theres., 1885	"	Horvath Elias	1909

Halbauer verlieren das Haus um 1878/79

G r i e m a n n Josef, Sohn des Johann und der Koppi Theresia aus dem Haus 67, erwirbt dieses Haus. Hier seine Nachkommen :

J o s e f, 1849	heiratet	Kaiser Elisab.	1877
+ 1914		aus Apetlon	
Franz, geb. 1880	"	Sack Theresia, Ta.	1910
von 1911-1921 werden 9 Kinder getauft.			
Franz starb, sie wanderte aus nach Süd-Amerika			
Josef, geb. 1886	"	Andert Sus., Pamh.	
Johann, " 1889	"	Schneider Susanna	1914
		T. d. Franz	
Elisab., 1882	"	Schreuer Franz	1911
		Pamhagen	

Das Haus ist 1944 abgebrannt.

----- : : : : : : : : -----

H a u s 133 = Bahnstraße 33

R i n g s m u t h Josef war in der Zeit von 1886-1890 sicher auf diesem Haus, Im Jahre 1780 hat er eine Eva geheiratet, Im Jahre 1800 ist noch ein Kind getauft worden, Dann ist es still.

H o r v a t h Johann ist als sicher geltender Bewohner des Hauses zu registrieren, Er stammt aus Sarrod und hat 1815 die Tököczy Theresia geheiratet, Sie könnte auch D a k o c z y heißen, Sie ist angegeben als die Tochter des Anton aus dem Haus 15. Die Horvath waren längere Zeit auf diesem Haus,

J o h a n n + 1868, 82 J.a. Michael, 1836	heiratet	Dakoczy Theresia + 1867, 69 J.a.	1815
Michael, Witwer + 1876 Maria, geb. 1858	"	Ujvary Anna aus Moson	1851
	"	Stürzinger Maria	?
	"	Horvath Ignaz aus Oroszvar	1876
<u>H o r v a t h</u> Ignaz aus Oroszvar	"	Horvath Maria T. d. Michael	1876
Franziska, 1878 Josefa, 1880 Eva, geb. 1892	"	Felzmann Adolf weggezogen weggezogen	1907
<u>F e l z m a n n</u> Adolef aus Böhmen	"	Horvath Franziska	1907
Maria, geb. 1909	"	Sellinger Friedr. in Wien	1833
<u>F e l z m a n n</u> Adolf, Witwer	"	Strantz Elisabeth T. d. Stefan, H-139	1911
Stefan, geb. 1921	"	Nyikos Berta	1949
Adolf, " 1925	"	Varga Katharina	1947

Die Horvath auf diesem Haus waren von Beruf Schlosser.
Das Haus wurde verkauft und abgebrochen, Jetzt gehört es zur
Fleischhauerei des Michlits Reinhold

----- : : : : : -----

H a u s 134 = Bahnstraße 35

G r a f Michael hat wahrscheinlich dieses Haus gebaut, Er ist der Sohn des Graf Thomas und der Mollner Eva aus dem Haus 110. Geboren 1788, heiratete er 1809 Mayerhofer Eva, Als Witwer heiratete er Lamberger Eva, Tochter des Georg aus dem Haus 117.

Aus dieser Ehe stammen die zwei Kinder:

Andreas, geb. 1835,	heiratete	Schneider Eva	1867
		T. d. Stef, H-154	
Theresia, " 1822	"	Strantz Matthias	1844
<u>S t r a n t z Matthias,</u>	"	Graf Theresia	1844
aus Pambagen		T. d. Michael	
Theresia, geb. 1849	"	Denk Albert, Witwer	1873
		S. d. Mich, H-58	
Johann, " 1844	"	Janisch Anna	1870
nach Amerika		T. d. Andreas, H-37	
Matthias, 1882	"	Streuer Kathar.	1909
nach Amerika		in Amerika	
Maria, 1888	"	Weinhandl Johann	1908
nach Amerika	"	in Amerika	
Stefan, geb. 1857	"	Schneider Agnes	1880
		T. d. Georg, H-173	
Stefan, Witwer	"	Trupper Theresia	1882
siehe Haus 139		T. d. Franz, H-139	
Maria, geb. 1858	"	Unger Michael, Tadt.	1885

Strantz kommen in das Haus 185

C s u k k e r Michael, Sohn des Matthias aus dem Haus 124, erwirbt das Haus 134 um 1893.

M i c h a e l, 1842	heiratet	Knöbl Maria, Apetl.	1867
+ 1901			
Franz, geb. 1867	"	Plank Anna	1891
Pauline, 1892	"	Millner Matthias	1920
geb. im H-124		S. d. Matth, H-141	
Anton, 1896	"	Bors Maria, H-129	1922
Franz, 1898	"	Traudtner Barbara	1922
		T. d. Joh, H-151	
Hedwig, 1899			
Michael, 1901			
Anna, 1894	"	Michlits Matthias	1926
Anna, geb. 1872	"	Wagner Johann	1891
		Witwer, H-206	
Barbara, 1878	"	Halbauer Albert	1901
siehe H-227		S. d. Stefan	
<u>M i c h l i t s Matthias, 1893</u>	"	Csukker Anna	1926
S. d. Paul, H-48		T. d. Franz	
Franz, 1918	"	Csukker Maria	1938
		T. r. Georg, H-207	
Maria, 1927	"	Deutsch Josef	1951
		S. d. Nikolaus.	

Das Haus ist verkauft an Fleischbauerei Michlits.

===== : : : : : : : : =====

H a u s 135 = Bahnstraße 37

D e u t s c h Josef steht laut Urbarial-Liste vom Jahre 1865 als Kurialist auf diesem Haus. Gewohnt hat Deutsch von 1852 an im Haus mit der alten Nummer 96 = Kirchengasse 17. Er war Schmied.

Laut Matrikenbuch war auf diesem Haus Der Arzt Straub Ludwig, der wieder auf der genannten Liste vom Jahre 1865 bei Haus 159 steht.

Der Stammbaum des Deutsch Josef steht bei Haus 96.

S t r a u b Ludwig, ein Arzt, ist laut Matrikenbuch von 1852 bis 1864 auf diesem Haus. Er war verheiratet mit einer Dudowitsch Theresia. Im Taufbuch stehen 7 Kinder eingetragen, Zwei davon sind bald gestorben. Folgende 5 sind am Leben geblieben :

Ludwig, geb. 1852
Pauline, " 1854, heiratet 1871 einen Schmidt Matthias.
Leopoldine, 1855
Josef, 1857
Edmund, 1861.

Straub Ludwig starb hier im Jahre 1864, seine Frau schon 1863. Er scheint ein zweitesmal geheiratet zu haben. Beide Ehen sind in Wallern nicht eingetragen.

Die uns schon bekannte Frau R o s war später im Besitz auch dieses Hauses.

H o f s t ä t t e r Emil, verheiratet mit Echter Petronilla, kam aus dem Haus 82 in dieses Haus. Doch ihre beiden Söhne sind noch dort im Haus 82 geboren :

J o s e f, geb. 1898, heiratete 1919 Gebur Anna
R o b e r t, " 1904. ist während des Krieges in
Ödenburg verunglückt.

Die Hofstätter waren die ersten Postbeamten in Wallern. Sohn J o s e f war lange Jahre Lehrer hier in Wallern.

Wer das Haus 135 gebaut hat, konnte bis jetzt nicht festgestellt werden. Vermutlich war es doch der Schmied Deutsch.

***** ::::::::::: *****

H a u s 136 = Bahnstraße 39

L i t s c h a u e r Michael hat um 1852 dieses Haus gebaut.

Er kam aus Csorna in Ungarn und hat 1839 Schwarzbauer Katharina, Tochter des des Johann aus dem Haus 75, geheiratet.

Die Kinder sind alle gestorben. Er selber starb im Jahre 1882 im Alter von 70 Jahren. Die Frau starb 1899.

D e n k Matthias, Sohn des Denk Michael und der Schwarzbauer Maria, kam aus dem Haus 58 um 1869 in dieses Haus. Die Mutter des Denk Matthias war die Schwester der Frau Litschauer.

Matthias, geb. 1833,	heiratet	Salzl Maria	1856
		T. d. Matth, H-91	
Florian, geb. 1858, siehe H-171	"	Graisz Pauline	1885
Matthias, Witwer	"	Waxhofer Theresia aus H o l l i n g	
Matthias, " 1868 siehe H-241	"	Halbauer Elisabeth	1895
		T. d. Josef, H-132	
Karl, " 1871 siehe H-194	"	Wieger Anna	1899
		T. d. Matth, H-99	
Paul, " 1883	?	Schneider Anna	1916
		T. d. Wenzel, H-19	

Denk waren etwa 20 Jahre auf diesem Haus. Waxhofer Theresia ist hier im Jahre 1886 gestorben. Denk Matthias starb 1903 im Haus seines Sohnes Florian, 171.

S c h n e i d e r Hermann, Sohn des Michael und der Perlinger Theresia, geboren 1869 im Haus 27, kam in dieses Haus. Das Haus 27 steht nicht mehr. Der Platz zu Haus 26 = Hauptstraße 45. Schneider Hermann heiratete 1894 Leurer Juliana, Tochter des Georg Leurer und der Denk Maria, geb. 1871 im Haus 58.

Das sind die Nachkommen :

Josef, geb. 1895,	heiratet	Summer Rosa	1919
		T. d. Anton, H-102	
Rosa, 1921	"	Streuer Johann	1951
Georg, " 1896,	"	Schneider Maria	1926
		T. d. Anton, H-8	
Hermann, 1926	"	Strommer Anna	1954
		T. d. Joh, H-94	
Michael, " 1898	"	Perlinger Ottilia	1920
		T. d. Anton, H-117	
Kathar. 1921	"	Stranz Emmerich	1940
		S. d. Stefan, H-231	
Franz, 1923		gefallen	
Michael, Witwer	"	Oroszlany Regina	1940
		T. d. Joh, H-239	

===== :::::::::: =====

H a u s 137 = Bahnstraße 41

H e i l Johann ist wahrscheinlich der Erbauer dieses Hauses. Es ist gebaut um 1852. Er ist der Sohn des Heil Johann und der Deutsch Elisabeth, geboren 1826. Im Jahre 1847 heiratete er die Susanna Lackner, Tochter des Lackner Michael aus dem Haus 73.

Laut Taufbuch ist er hier auf diesem Haus von 1852 bis 1857. Über die Heil siehe Haus 159.

O r o s z l a n y Andreas wird auf der Urbarial-Liste von 1865 als Besitzer angegeben. Er ist der Sohn des Oroszlany Georg und der Flaschler Maria. Geboren 1816, heiratete er im Jahre 1848 Katharina Denk, Tochter des Michael und der Summer Eva aus dem Haus 3.

Hier die Nachkommen des Andreas auf diesem Haus :

A n d r e a s, geb. 1816, heiratet	Denk Katharina	1848
	T. d. Mich. H-3	
Georg, geb. 1849,	Weinhandl Maria	1875
nach Amerika	T. d. Josef, H-38	
Andreas, Witwer	Graisz Theresia	1861
keine Kinder	T. d. Paul	
	Wtw. n. Steinhofer Mich.	
Andreas, Witwer	Frank Regina, Illm.	1865
Johann, geb. 1865	Griemann Anna	1892
siehe H-239	T. d. Jos. H-181	
Andreas, " 1867	Streuer Paula	1894
siehe H-229	T. d. Georg, H-116	
Kaspar, " 1870	Griemann Rosa	1896
	T. d. Jos. H-181	

Siehe Oroszlany bei Haus 229

B a u e r Johann, der Besitzer des Haus 138, kauft dieses Haus.

J o h a n n, geb. 1821	heiratet	Theiler Elisabeth	1845
S. d. Paul, H-121		T. d. Georg, H-60	
Maria, geb. 1851	"	Michlits Paul	1871
siehe H-48		S. d. Balth. H-13	
Johann, Witwer	"	Denk Theresia	1857
+ 1895 im H-48		T. d. Mich. H-3	
<u>M i c h l i t s</u> Rudolf, geb. 1879	"	Kainz Ludmilla	1906
S. d. Paul u. d. Bauer Maria		Wtw. n. Griemann Franz	
Johann, 1907			
Michael, 1909	"	Köndorfer Elisab.	1935
gefallen		T. d. Jos. H-44	
Anna, 1910	"	Halbauer Paul	1931
		S. d. Georg, H-165	
Rudolf, 1912		gefallen	
Paul, 1919	"	Unger Juliana	1947
		T. d. Matth. H-111	

----- ::::::::::: -----

H a u s 138 = Bahnstraße 43

B a u e r Johann hat um 1852 dieses Haus gebaut.

Auf der Urbarial-Liste von 1865 steht er als Kurialist auf diesem Haus. Er ist der Sohn des Bauer Paul und der Domschitz Elisabeth, geboren 1821 im Haus 121.

Im Jahre 1845 heiratete er Theiler Elisabeth, Tochter des Georg aus dem Haus 60.

Aus dieser Ehe stammt Bauer Maria, geboren 1851, die im Jahre 1871 den M i c h l t s Paul geheiratet hat.

Um 1876 kaufte Bauer das Haus 137 von Oroszlany Andreas, der nach Amerika ausgewandert war.

Schon vorher hatte er seiner Tochter das Haus 48 gekauft. Dorthin ist er selber gezogen, nachdem er nach dem Tod seiner ersten Frau eine Denk Theresia, Tochter des Michael aus dem Haus 3 geheiratet hatte und auch die 1885 gestorben war.

Bauer Johann starb 1893 im Haus seiner Tochter, 48.

S c h r e u e r Josef, Sohn des Michael und der Lang, hat das Haus 138 gekauft. Geboren 1840 im Haus 86, hat er 1872 die Janisch Katharina, Tochter des Janisch Josef und der Leurer Theresia aus dem Haus 87 geheiratet.

Zwischen 1874 und 1881 sind ihnen drei Kinder geboren und auch gestorben.

Schreuer Josef hat in alten Tagen, die er für lange Zeit in diesem Haus verbracht hatte, seinen Groß-Neffen S t e f a n ins Haus genommen.

S c h r e u e r Stefan, Sohn des Schreuer Johann und der Lentsch Theresia, geboren 1899, kam in das Haus.

Stefan heiratete 1924 Lackner Susanna, Tochter des Ferdinand aus dem Haus 163.

Aus ihrer Ehe stammt Lackner Ferdinand, geboren 1927.

F e r d i n a n d, geb. 1927, heiratete 1955 Lehner Maria, Tochter des Heinrich.

Da ich die Taufen nur bis 1927 berücksichtigt habe, muß ich hier schließen.

===== ::::::::::: =====

H a u s 139 = Bahnstraße 45

T r u p p e r Franz hat dieses Haus um 1852 gebaut.

Er kam aus Szarföld in Ungarn und hat im Jahre 1846 Csida Maria, Tochter des Csida Georg und der Müllner Elisabeth aus dem Haus 69 geheiratet.

Sie verheiraten diese drei Töchter :

E v a : Geboren 1846, heiratete Eva im Jahre 1870 Denk Stefan, Sohn des Johann und der Graisy Elisabeth aus dem Haus mit der alten Nummer 3.

Aus dieser Ehe stammt Denk Elisabeth, geboren 1872. Mutter Eva starb 1874, Vater Stefan 1875.

Kind Elisabeth kommt in das Haus 62 zu Fink Stefan. Die Frau des Fink Stefan war die Schwester der Großmutter der Elisabeth, Siehe Haus 62 !

Elis. : Geboren 1849, heiratete 1875 B ü r ö c z Johann, Siehe dazu Haus 140.

Maria : Geboren 1852, heiratet 1876 Csida Stefan aus Pashagen, Csida starb 1879, Witwe Maria heiratet 1882 den Witwer Strantz Stefan.

S t r a n t z Stefan, Sohn des Matthias und der Graf Theresia, kommt

in das Haus 139, Geboren 1857, hatte er 1880 Schneider Agnes, Tochter des Georg aus dem Haus 173, geheiratet. Nach deren Tod heiratete er Trupper Maria, Witwe nach Csida Stefan.

Es folgen hier die Nachkommen des Strantz Stefan und Trupper Maria :

Elisabeth, 1887,	heiratet	Felzmann Adolf	1911
		Witwer, H-133	
Josef, geb. 1907	"	Altenthaler Maria	1935
Stefan, 1889	"	Möllner Kathar.	1914
		T, d, Matth, H-231	
Magdalena 1894	"	Resch Balthas.	1914
Magdal. Witwe	"	Müllner Stefan	1919
		S, d, Matth, H-141	
Johann, 1897		+ 1920	
Martin, 1883	"	Leurer Anna	1911
		T, d, Joh, H-90	
Martin, Witwer	"	Kozak Anna	1914
		T, d, Konr, H-170	
Kornelia, 1919	"	Schwarzbauer Job.	1941
		S, d, Franz, H-146	
Konrad, 1921	"	Lackner Juliana	1947
Konrad, Witwer	"	Lackner Theresia	1956
Maria, 1925	"	Weinhandl Matth.	1952

===== :::::::::::::: =====

H a u s 140 = Bahnstraße 47

D e n k Matthias hat um 1852 dieses Haus gebaut.

Dieser Matthias stammt aus dem Haus 3 = Hstr. 5. Er ist der Sohn des Denk Michael und der Haider Maria.

Geboren 1811, heiratete er 1842 Köindorfer Theresia, Tochter des Georg und der Patsch Barbara aus dem Haus 93.

Das sind die Nachkommen des Denk Matthias :

Anna, 24 J. a.	heiratet	Haider Anton Witwer, Illmitz	1875
Eva, geboren 1849	"	Kaipi Matthias aus Andan	1876
Georg, geb. 1852	"	Bartholomer Maria aus Wien, XI.	

Georg ist schon in jungen Jahren nach Wien gegangen und hat dort geheiratet. Sein Sohn Karl, geboren 1888 in Wien, kam zurück und hat im Jahre 1922 C s u k k e r Berta, Tochter des Georg aus dem Haus 207, geheiratet.

B ö r ö c z Johann aus Szil in Ungarn hat im Jahre 1875 Trupper

Elisabeth, Tochter des Franz aus dem Haus 139, geheiratet und hat dieses Haus erworben.

Das sind die Nachkommen des Böröcz Johann und der Trupper Elisabeth :

Michael, geb. 1873,	heiratet	Zwickl Anna T. d. Josef, H-27	1897
Anna, geb. 1899	"	in W i e n	1848
Johann, geb. 1900	"	Huber Berta T. d. Anton	1926
Michael, " 1902	"	Denk Maria T. d. Matth.	1937
Elisabeth, 1905	"	Halbauer Anton S. d. Johann	1937
Franziska, 1906	"	Lenz Paul aus Eisenstadt + als Schüler	1937
Martin, 1909		gefallen	
Georg, 1912			
Johann, geb. 1878	"	Weinhandl Theresia T. d. Georg, H-38	1901
siehe Haus 145			

===== ::::::::::: -----

H a u s 141 = Bahnstraße 49

R i n g Paul hat dieses Haus gebaut. Das war um 1852, Er ist der Sohn des Ring Anton und der Heiß Katharina. Woher die Ring kommen, ist nicht angegeben, Paul ist nicht in Wallern geboren.

P a u l	heiratet	Müllner Elisab.	1846
		aus Illmitz	
Paul, Witwer	"	Haider Karoline	1871
		aus Illmitz	
Paul +, Witwe	"	Wegleitner Anton,	1878
		Witwer, Illmitz	
Michael, geb. 1853	"	Janisch Theresia	1876
		T. d. Josef, H-87	
Michael +, Witwe	"	Müllner Matthias	1879
<u>M ü l l n e r Matthias, 27 J. a.</u>	"	Janisch Theresia	1878
S, d. Matth. u. Haider Barbara		Wtw. n. Ring Mich.	
aus Apetlon			
Helene, geb. 1879, +		Janisch Theresia	+1881
<u>M ü l l n e r Matthias, Witwer</u>	"	Csukker Katharina	1882
+ 1909, 58 J. a.		T. d. Josef u. Gratzner K,	
Matthias, 1886	"	Csukker Pauline	1920
		T. d. Franz, H-124	
Adele, geb. 1920			
Maria, " 1921	"	Strohmayer Matth.	1951
		Witwer	
Theres. " 1926		Klosterfrau	
Katharina			
Stefan, geb. 1893	"	Strantz Magdalena	1919
siehe Haus 215		Witwe Resch	
Elisabeth, 1895	"	Vagdalt Josef	1922
		S. d. Ludwig, H-121	
Franz, geb. 1899	"	Thüringer Elisab.	1923
		T. d. Stefan, H-122	
Johann, " 1902	"	Leurer Walburga	1926
		T. d. Heinr. H-214	

Die Taufen habe ich nur bis zum Jahre 1927 registriert.

In diesem Haus starben : 1881 - Müllner Matthias, 78 Jahre alt.
Vater des ersten Matthias.

1906 - Csukker Katharina, geb. Gratzner,
Schwiegermutter des ersten
Müllner Matthias.

----- ::::::::::: -----

H a u s 142 = Bahnstraße 51

S t r e u e r Matthias hat dieses Haus um 1852 gebaut und steht als Kurialist auf der Liste von 1865.

Er ist der Sohn des Matthias und der Schneider Susanna, geboren 1814 im Haus 99. Im Jahre 1837 heiratete er Summer Maria, Tochter des Paul und der Schneider Eva.

Streuer Matthias und Summer Maria haben eine Tochter Katharina, geboren 1836, die im Jahre 1856 den Halbauer Michael heiratete. Halbauer Michael ist der Sohn des Michael und der Fink Maria aus dem Haus 19.

<u>H a l b a u e r Michael</u> S., d., Mich. H.-19	heiratet	Streuer Katharina	1856
Karl, geb. 1858	"	Thell Katharina T. d., Stefan, H.-101	1883
Pauline, 1883 siehe H-179	"	Halbauer Josef S., d., Stefan	1906
Karl +1886, Witwe	"	Griemann Anton Witwer, H.-157	1894
Elisabeth, 1865	"	Csida Anton Pamhagen,	1884
Elisab., Witwe	"	Halbauer Paul	1889
Eduard, 1875		Amerika ?	

H a l b a u e r Paul, Sohn des Paul und der Traudtner Theresia, geboren 1864, heiratet 1889 Halbauer Elisabeth, Witwe nach Csida Anton, Elisabeth ist die Kusine des Paul, Die Väter der beiden waren Brüder.

Und das ist die Nachkommenschaft der beiden Halbauer :

Pauline, geb. 1890	"	in W i e n	
Paul, " 1891		gefallen im 1. Krieg	
Andreas, " 1896	"	Traudtner Magad.	1929
Theresia, " 1898 nach Brasilien	"	T. d., Joh., H.-151 Denk Johann S., d., Florian	1923
Rosa, " 1899		nach Brasilien	
Josef, " 1909		nach Brasilien	

Das Haus steht nicht mehr, Es wurde vom Nachbarhaus Engert gekauft und abgebrochen.

===== : : : : : : : : : : : : =====

H a u s 143 = Bahnstraße 53

K r o i ß Franz hat dieses Haus um 1852 gebaut. Er steht als Kuria-
list auf der Urbarial-Liste von 1865.

Franz ist der Sohn des gleichnamigen Vaters und der Grätzer Ur-
sula, Geboren 1813, heiratete er im Jahre 1846 die Schneider Anna,
Tochter des Schneider Matthias und der Lackner Maria aus dem
Haus 8.

Das sind die Nachkommen des Kroiß Franz auf dem Haus 143 :

F r a n z, geb. 1813	heiratet	Schneider Anna	1846
Stefan, geb. 1847	"	Streuer Maria	1873
bleibt nicht im Haus 143		T. d. Joh. H-168	

siehe über Kroiß Haus 152

Eva, geboren 1850	heiratet	Nyikos Johann aus Hővey.	1878
Amalie, geb. 1857	"	Deutsch Johann	1874
Berta, " 1862		wohin ?	

D e u t s c h Johann, Sohn des Stefan und der Gerstl Maria, geboren
1847 im Haus 11, heiratet 1874 Kroiß Amalie und kommt in das Haus.

Sie haben diese zwei Söhne :

Nikolaus, geb. 1878, heiratet	Graf Rosa	1905
	T. d. Joh. H-126	
Georg, geb. 1883	nach Amerika.	

Die Deutsch verlieren das Haus, Kroiß Amalie + 1888 im Haus 62,
Deutsch Johann, Witwer, heiratet 1888 eine Martha aus Pamhagen.

Zwischen Deutsch und Engert war ein anderer Besitzer auf dem
Haus, Engert haben das Haus von diesem nicht genannten Besitzer
gekauft, Es muß um 1903 gewesen sein.

E n g e r t Johann aus Andau, verheiratet mit Wagersreiter Leopold-
dine, erwirbt das Haus, Das sind ihre Kinder :

Edmund, geb. 1905, heiratet	Michlits Berta	1938
	T. d. Edmund, H-1	
Anna, " 1907, "	Starkl Wolfgang	1940
Elisab. " 1909, "	Paul Peter	1935
Margit, " 1913, "	Perlinger Anton, Witwer	
Otto, " 1919, "	Schöffmann Felicitas	

===== : : : : : =====

H a u s 145 = Bahnstraße 57

H o r n e k Andreas hat vermutlich dieses Haus um 1852 gebaut.

Er ist der Sohn des Hornek Josef und der Michlitsch Martha, Geboren 1805 hat Hornek eine Schopf Katharina aus Taidten geheiratet.

Theresia Hornek, Tochter des Andreas, geboren 1845, heiratete einen Muth Franz nach Pamhagen. Katharina Schopf, Mutter der Theresia, ist 1869 hier im Haus gestorben.

K o z a k Michael ist laut Urbarial-Liste vom Jahre 1865 auf diesem Haus. Er war sicher von 1857 bis 1866 auf diesem Haus. Im Jahre 1867 hat er das Haus 170 gebaut. So kann man annehmen, daß ihm dieses Haus nicht gehört hat.

K i r c h k n o p f Georg, der das Haus 149 gebaut hat, war von 1866 bis 1875 hier. Nach 1875 wird Kirchknopf in den Matrikenbüchern nicht mehr genannt. Er hat Wallern verlassen.

P l a n k o v i t s Johann, ein Schneider, war von 1875 bis 1886 hier. Er starb hier im Jahre 1886. Seine Frau, Streuer Theresia, ist wahrscheinlich mit Verwandten mitgegangen nach Amerika.

S a t t l e r Josef, Sohn des Kaspar und der Griemann Maria, geboren 1840 im Haus 103, ist der nächste Besitzer.

Sattler Josef hatte 1871 die Lentsch Theresia aus dem Haus 1 geheiratet. Sie haben keine Kinder gehabt. So haben sie die Theresia Weinhandl ins Haus genommen.

Weinhandl Theresia stammt aus dem Haus 38. Ihre Großmutter war die Schwester der Frau des Sattler Josef. Sie ist geboren 1881.

B ö r ö c z Johann, Sohn des Johann und der Trupper Elisabeth, heiratet 1901 diese Weinhandl Theresia.

Das sind die Nachkommen des Böröcz und der Weinhandl :

Anna, geb. 1903		blieb ledig.	
Josef, " 1906	heiratet	Oroszlany Aloisia	1932
		T. d. Johann	
Maria, " 1909	"	Streuer Raimund	1935
		S. d. Franz	
Elisab. " 1911	"	nach Frauenkirchen	
Agnes, " 1914	"	Perlinger Felix	1938
		S. d. Anton	
Franz, " 1917		gefallen	

Das Haus ist verkauft und abgebrochen.

==== : : : : : : : =====

H a u s 146 = Bahnstraße 59

R a i n e r Elisabeth steht auf der Urbarial-Liste von 1865 als Be-
sitzerin dieses Hauses.

Mit absoluter Sicherheit ist diese Rainer Elisabeth nicht festzu-
stellen.

Möglicherweise ist sie jene D e n k Elisabeth, die aus Illmitz ist
und als Witwe im Jahre 1834 einen Rainer Georg geheiratet hatte.

Sie lebten im Haus 120, Dort kann man mehr darüber nachlesen. Als
Erbauer könnte der Mann der Elisabeth, nämlich R a i n e r Georg,
der aus Tadten stammt, in Betracht kommen. Das Haus ist gebaut, wie
alle Häuser der Kurialisten, um das Jahr 1852.

Gestorben ist Rainer Elisabeth im Jahre 1867, wahrscheinlich im
Haus 120, wenn im Totenbuch auch Haus 124 steht.

Wer nach der Rainer Elisabeth Herr auf diesem Haus war, ist nicht
festzustellen. Sicherheit bringt erst Schwarzbauer Franz, der um
1905 in dieses Haus gekommen ist.

S c h w a r z b a u e r Franz, Sohn der Schwarzbauer Berta aus dem
Haus 54, geboren 1880, hat im Jahre 1905 die L e h n e r Theresia,
Tochter Lehner Paul aus dem Haus 88, geheiratet.

Das sind seine Nachkommen :

Heinrich, geb. 1906,	heiratet	Mayer Karoline	1935
		T. d. Josef	
Franz,	" 1908,	"	in Deutsch Kreuz
Paul,	" 1911, +		
Josef,	" 1912,	"	Kölnsdorfer Anna 1936
			T. d. Joh. H-144
Johann,	" 1916,	"	Stranz Kornelia 1941
			T. d. Martin, H-139
Hermann,	" 1919,	"	tödlich verunglückt
Rudolf,	" 1922,	"	Kandelsdorfer Ther. 1921
F r a n z, Witwer		"	Szigethy Elisab. 1926
			Witwe Bendes Ludwig.

Vier Brüder sind im 2. Krieg geblieben :

Heinrich, Franz, Josef, Johann.

===== :::::::::: =====

H a u s 147 = Bahnstraße 61

S c h n e i d e r Georg hat dieses Haus im Jahre 1853 gebaut.

Im Ehe-Buch steht, daß er früher Soldat war, Auch steht da, daß er seine Eltern nicht gekannt hat, Aufgenommen war er im Haus 56.

Herr in diesem Haus war damals ein Schneider Andreas, der längere Zeit auch Richter im Ort war, Von dem Haus hat Georg auch den Namen S c h n e i d e r bekommen.

Im Jahre 1852 heiratete Schneider Georg die Schneider Maria aus dem Haus 8.

Hier sein Stammbaum :

G e o r g	heiratet	Schneider Maria	1852
		T. d. Matth. H-8	
Michael, geb. 1853	"	Steinhofer Magdal.	1878
		T. d. Mich. u. Graisy Ther.	
Heinrich, 1883		nach Kanada	
Elisabeth, 1887	"	Summer Heinrich	1907
		S. d. Matth. H-89	
Michael, Witwer	"	Zwickl Maria	1897
		T. d. Joh. H-75	
Johann, geb. 1900	"	Strohmayer Regina	1923
		T. d. Matthias	
<u>S u m m e r</u> Heinrich, geb. 1881	"	Schneider Elisabeth	1907
S. d. Matth. H-89		T. d. Michael.	
Anna, geb. 1908	"	Janisch Josef	
nach Kanada		S. d. Andreas, H-37	
Maria, geb. 1909	"	Schneider Karl	1929
		S. d. Anna, H-81	
Michael, " 1910	"	Thüringer Hermine	1933
		T. d. Franz, H-113	
Heinrich, 1912	"	gefallen im 2. Krieg	

===== ::::: =====

H a u s 148 :

Dieses Haus steht nicht mehr, Es war ein Jägerhaus, das der Herrschaft gehört hat, Es stand früher außerhalb des Ortes, weil es schon stand, bevor irgend ein Haus in der jetzigen Bahnstraße gebaut war, Es war an der Ecke, wo man einbiegt in die Quergasse.

===== BBBB ---- BBBB =====

L e n t s c h Johann und sein Schwiegersohn Kirchknopf Georg haben dieses Haus um 1853 gebaut. Ihr früheres Haus war Nachbar - Haus zum ersten Pfarrhof. Im Jahre 1853 wurde ihr Haus abgebrochen, dafür bekamen sie den Platz, auf dem das Haus 149 jetzt steht.

Lentsch war in erster Ehe verheiratet mit der Witwe des Kändlerfer Michael, Strommer Dorothea. Aus dieser Ehe stammt Elisabeth, geb. 1826 und seit 1847 verheiratet mit Kirchknopf Georg. Aus der zweiten Ehe stammen :

Katharina, geb. 1836	heiratet	Haller Josef, Apet.	1856
Maria, " 1839	"	Fleischbaker Bart.	1861
kommen zurück.			
Anna, " 1841	"	Illwitz	
bauen Haus 177			
Anna, Witwe	"	Schneider Matthias	1865
nach Amerika			
		S. d. Matth. H.-8	
		Schneider Johann	1874
		S. d. Joh. H.-48	

K i r c h k n o p f Georg, Schwiegersohn des Lentsch war Besitzer bis um 1865. Er ist der Sohn des Thomas, Haus 40. Um 1865 kam er in das Haus 145. Um 1876 wanderte er aus. Wohin ?

S a l z l Andreas hat um 1865 das Haus gekauft. Er kommt aus dem Haus 51. Er ist der Sohn des Salzl Josef und der Janisch Maria.

Andreas, geb. 1834	heiratet	Koppi Maria, Pamh.	1863
Josef, geb. 1864	"	Halbauer Kathar.	1888
Maria, " 1866	"	Theil Leop. Apetl.	1887
Theres. " 1871		Amerika	
Andreas, 1873		Amerika	
Andreas, Witwer	"	Lehner Juliana	1878
		Wtw. Gangl, Tadt	
Theresia (Gangl)	"	Wagner Johann	1889
Anna, geb. 1879		Amerika	
Rosalie 1882	"	Amerika	
Johann, 1887		Amerika u. zurück	

Salzl Andreas verliert um 1883 das Haus, kauft um 1885 Haus 154. Von 1884-1887 ist ein L i p o v i t s Anton auf dem Haus. Wann die Frau R o s es gekauft hat, weiß ich nicht.

Z w i c k l Johann, Sohn des Johann und der Schwarzbauer Barbara, geb. 1871 im Haus 75, kommt 1914 in dieses Haus. Die Zwickl waren zuerst auf dem Haus 75. Von etwa 1884 - 1914 auf dem Haus 11, und seit 1914 hier auf Haus 149.

Johann, geb. 1871	heiratet	Taufer Theresia	1896
Karoline, 1896	"	L a n g Karl	1920
Theresia, 1900	"	Unger Heinrich	1927
Maria, 1902	"	Sack Frans, Tadt.	1927
Kathar. 1917	"	F i n k Felix	1945

L a n g Karl, Sohn des Andreas, Geb. 1892 heiratete 1920 Zwickl Karoline. Die Ehe blieb kinderlos.

F i n k Felix, Sohn des Johann, geb. 1913, heiratete 1945 Zwickl Katharina.

Lentsch Johann, der Erbauer starb hier 1859, 62 Jahre alt. Seine 2. Frau, Salomon Eva aus Pamhagen starb im Haus 144.

H a u s 150 = Bahnstraße 36

L i e n e r Michael ist laut Matrikenbuch von 1855 bis 1863 auf dem Haus 150. Desgleichen steht auf der Urbarial-Liste ein Liener Michael als Kurialist auf diesem Haus.

Er ist der Sohn des Liener Josef, der aus Sarrod stammt und 1819 eine Lehner Eva aus Apetlon geheiratet hatte.

Michael, geboren 1822, heiratete 1848 eine Bauer Elisabeth, die ich nicht näher identifizieren kann. Im Taufbuch stehen Eintragungen des Liener Michael bis 1863. Von da an gibt es keine Taufeintragungen mehr.

Das Haus 150 hat wenigstens bis 1882 bestanden. In diesem Jahr ist Kroiß Johann, Sohn des Stefan, hier geboren. Später waren die Kroiß auf Haus 152.

Bis 1882 waren auch andere Familien auf diesem Haus. Es wurde später vom Besitzer des Hauses 149 gekauft und abgebrochen. Deshalb hat das ursprüngliche Haus 149 bis zum Jahre 1930 zwei Nummern gehabt: 149 und 150

Es fällt auf, daß der Platz, auf dem das Haus 149 (=Bahnstr. 36) steht, dreimal so breit ist, wie die anderen.

Bevor der Platz des Hauses 150 zu dem von 149 dazukam, war der von Haus 149 allein schon zweimal so groß wie die anderen. Der Erbauer von Haus 149 war kein Kurialist, sondern ein S ö l l n e r. Darüber steht mehr bei Haus 149.

Auch der Platz, auf dem das Haus 158 (=Bahnstraße 20) steht, ist dreimal so breit wie die anderen. Da ist aber kein Nachbarhaus abgebrochen worden.

Im Archiv von Forchtenstein habe ich einen Ortsplan von Wallern gefunden, der aus der Zeit vor 1850 stammt. Da standen die Häuser der Kurialisten noch nicht. Doch die Hausplätze, auf denen sie später gebaut worden sind, sind bereits auf dem Plan eingezeichnet.

Da war neben dem Haus 158 noch eins vorgesehen. Gebaut ist es nie worden. So ist wohl mit der Zeit dieser leere Platz zu dem von 158 dazugekommen. Außerdem war anschließend an Haus 158 bis in die Zwanziger Jahre ein Teich, der erst ausgetrocknet worden ist, als das Haus 18 in der Bahnstraße gebaut wurde. So kann man annehmen, daß ein Drittel der jetzigen Breite von dem ausgetrockneten Teich stammt.

Nebenbei sei noch bemerkt, daß um die Jahrhundertwende die schon genannte F r a u R e ß Besitzerin des Hauses 149/150, wie auch des Hauses 158 war.

===== : : : : : : : =====

H a u s 151 = Bahnstraße 34

K a i n z Georg steht auf der Urbarial-Liste von 1865 als Besitzer dieses Hauses. Um festzustellen, wer dieser Kainz ist, müssen wir weiter zurückgehen. Laut Matrikenbuch war ein Kainz Johann während der Jahre 1786 - 1790 auf dem Haus 58/59 = Hauptstraße 36. Dieser Kainz Johann war der Großvater des Kainz Georg :

J o h a n n	heiratet	Potzmann Elisabeth	1772
Eva, geb. 1781	"	Michlits Stefan	1800
		S. d. Johann, H-16	
Josef, " 1789	"	Schneider Kathar.	1812
		T. d. Matth. H-73	
<u>Georg, 1819</u>	"	Michlits Anna	1847
hat das Haus gebaut		T. d. Andreas, H-7	
Elisab. 29. J. a.	"	Csernak Theodor	1876
		aus Mähren	
Matthias, 1851	"	Ziegler Magdalena	1881
		Witwe, geb. Stadler	

Kainz Georg, der Erbauer des Hauses, war einige Jahre in Casimir, einem Gutshof in der Nähe von Halbturn, der kirchlich zu Halbturn gehört hat, jetzt aber in Ungarn liegt. Seine beiden Kinder, Elisabeth und Matthias sind dort geboren.

Kainz Matthias hat im Jahre 1881 die Witwe Ziegler Magdalena, geb. Stadler geheiratet. Sie brachte eine Tochter mit in die Ehe, Ziegler Katharina.

T r a u d t n e r Johann, Sohn des Stefan und der Taufer Katharina, geboren 1873 im Haus 203 (= Salidergasse 3), hat diese Katharina geheiratet. Hier ihre Nachkommen :

J o h a n n, 1873	heiratet	Ziegler Katharina	1899
Katharina, 1900	"	Mayerhofer Stefan	1922
		S. d. Johann, H-182	
Georg, 1902	"	+ ,19 Jahre alt	
Barbara, 1904	"	Csucker Franz	1922
		S. d. Franz, H-134	
Magdalena, 1906	"	Halbauer Andreas	1929
		S. d. Paul, H-142	
Johann, 1908	"	Haschek Theresia	1934
		T. d. Josef, H-196	
Maria, 1910	"	+ als Schülerin	
Albert, 1913	"	Mollner Hermine	1938
		T. d. Heinrich, H-125	
Matthäus, 1915		gefallen im 2. Krieg	

=====

U n g e r Johann hat das Haus um 1852 gebaut. Er steht auch auf der

 Liste von 1865 als " Kurialist ".
 Der Vater des Johann heißt auch Johann und stammt aus Pamhagen.
 Unger Johann aus Pamhagen hat 1800 eine Grätzer Ursula, Tochter
 des Grätzer Stefan aus dem Haus 90 (=Kircheng. 12). Aus dieser E-
 he stammt Johann, geb. 1810.

Johann, geb. 1810, heiratete 1839 Denk Anna, Tochter des Leopold und
 der Sumner Susanna aus dem Haus 30.

Unger Johann und Denk Anna bauen das Haus 152. Sie haben keine
 Kinder. Er starb hier 1881, sie 1887 im Haus 72.

K r o i ß Stefan, Sohn des Franz und der Schneider Anna, kommt etwa
 um 1886 in dieses Haus.

Kroiß Franz und Schneider Anna haben das Haus 143 = Bahnstr. 53
 gebaut. Ihr Sohn Stefan ist nicht auf dem Haus geblieben. Stefan
 hat 1873 eine Streuer Maria geheiratet und bis 1886 kein eigenes
 Haus gehabt. Hier die Nachkommen des Kroiß Stefan :

S t e f a n , 1847		heiratet	Streuer Maria	1873
			T. d. Joh. H-168	
Johann, geb. 1882		"	Frank Theresia	1909
(geb. im Haus 150)			aus Illwitz	
Michael, 1910	+			
Stefan, 1911		"	Halbauer Hermine	1934
gefallen			T. d. Hermine, H-119	
Johann, 1912		"	Haschek Elisabeth	1937
gefallen			T. d. Josef, H-196	
Juliana, 1914	+			
Michael, 1915		"	Koppi Katharina	1938
gefallen			T. d. Anna, H-183	
Maria, 1918	+			
Budolf, 1919	+			
Theresia, 1921		"	Oberfellner Stef.	1945
Friedrich, 1923		"	Koppi Kath. Witve	
Anton			weggezogen	

Hier sind gestorben :

1900 : Unger Theresia, 77 Jahre alt. In 2. Ehe verheira-
 tet mit Grundtner Martin. Daher "Grundtner-Ahnl"
 genannt. In 1. Ehe verheiratet mit Streuer Johann
 im Haus 168. Schwiegermutter des Kroiß Stefan.

1886 : Denk Matthias, Bruder der Denk Anna. Sie war die
 Frau des Unger Johann, des Erbauers des Hauses.

H a u s 153 = Bahnstraße 30

U n g e r Kaspar hat um 1852 dieses Haus gebaut. Er steht auf der Urbarial-Liste von 1865 als Kurialist auf diesem Haus. Er ist der Sohn eines Unger Michael und einer Salzl Christine, die aus Illmitz stammt.

Unger Michael, Sohn des Söllners Georg und der Glanz Dorothea, geboren 1770, hatte 1790 die Salzl Christine aus Illmitz geheiratet.

Der Vater des Michael, Unger Georg wurde der "Söllner" genannt. Er hatte 1769 die Witwe Glanz Dorothea geheiratet. Sie scheinen auf dem Haus 90 = Kirchengasse 12 gewohnt zu haben.

U n g e r K a s p a r, geb. 1801, hat als Witwer die Nagy Elisabeth geheiratet, im Jahre 1847. Sie haben eine Tochter namens Maria, geb. 1851.

K r o i ß Gregor aus St. Andrä heiratete 1870 diese Unger Maria. Aus dieser Ehe stammten 7 Kinder. Nach 1885 ist Kroiß mit Familie ausgewandert nach Amerika. Ob er alle Kinder mitgenommen hat ?

Unger Kaspar, der Erbauer des Hauses, starb hier 1885. Seine Frau war schon 1883 gestorben.

P e r l i n g e r Josef und Müllner Katharina waren hier auf dem Haus von 1886 - 1887.

N a g y Martin, Sohn des Martin aus dem Haus 95 und Bruder der Frau des Unger Kaspar, seit 1862 verheiratet mit einer Denk Anna, H-58, hat auch hier gewohnt. Sie bauten das Haus 181 und gingen auch nach Amerika

B r o c k Maximilian, ein Jude aus Frauenkirchen hat das Haus erworben und ein Gemischt-Waren-Geschäft eingerichtet. Sie haben eine Tochter gehabt, P a u l i n e. Die muß so um 1890 geboren sein.

T a u b e r Adolf, ein Jude aus Hundsheim bei Hainburg, hat diese Pauline geheiratet. In der Nazi-Zeit sind Tauber und Frau Pauline weggebracht worden. Sie sind umgekommen.

Brock Maximilian und Frau sind schon vorher gestorben.

Jetzt ist das Haus das :

S c h u h h a u s C s u k k e r

H a u s 154 = Bahnstraße 28

S c h m e i d e r Stefan hat im Jahre 1852 dieses Haus gebaut.

Er ist der Sohn des Matthias und der Jandl Maria, geboren 1812 im Haus 27. Dieses Haus 27 steht nicht mehr. Der Platz gehört zu Haus 26. Stefan heiratete 1840 Weinhandl Maria, Tochter des Georg aus dem Haus 38. Hier seine Nachkommen :

Stefan, geb. 1812	heiratet	Weinhandl Maria	1840
+ 1854		T. d. Georg, H-38	
Kathar. 1840	"	Kovacs Lajos	1872
siehe H-102		S. d. Crescentia	
Eva, geb. 1845	"	Graf Andreas	1867
		S. d. Mich, H-134	
Franz, " 1853	"	Stampfl Maria	1886
		aus Tadt	
<u>G r a f</u> Andreas, geb. 1835	"	Schneider Eva	1867
S. d. Michael, Haus 134		T. d. Stefan	
Thekla, geb. 1864	"	Kohlenberger Mart.	1887
		in Tadt	
Ludmilla 1869			
Maria, 1871			
Julius, 1875	"	Bacsis Elis, Tadt.	1901
Heinrich, 1877	"	Noltz Anna, Tadt.	1904
Josef, 1879			
Madalena, 1881			
G r a f Andreas +, Witve Eva	"	Lindenberger Mart.	1885
+ 1882		Witwer, Tadt	
<u>S a l z l</u> Andreas, in 2. Ehe verheiratet mit Lehner Juliana, Witve			
Gangl, kommt vom Haus 149 in dieses Haus. Siehe über ihn dort.			
Hier wird über seinen Sohn Josef berichtet :			
J o s e f, 1864	"	Halbauer Kathar.	1888
		T. d. Stefan, H-169+	1912
Anna, 1887		+ ledig	
Maria 1889	"	Hinterhölzl	
Juliana 1890	"	Möllner Matthias	1915
		Witwer, H-64	
Raimund 1892		gefallen im 1. Krieg	
Kathar. 1894	"	in Wien	
Rosa, 1896	"	Leurer Johann	1920
		S. d. Georg, H-58	
Josef, 1900	"	Michlits Rosa	1929
Josef	"	Lackner	
Theres. 1904	"	Peck Franz	1926
		S. d. Kaspar, H-56	

=====

C s i d a Michael hat im Jahre 1852 dieses Haus gebaut. Sein Name steht als Kurialist auf der Liste vom Jahre 1865. Er war Tischler und stammte aus Apetlon. Im Jahre 1852 hat er Schneider Maria, Tochter des Franz und der Halbauer Eva aus dem Haus 9 geheiratet. Sie starb schon 1853. Im selben Jahr heiratete er die Michlits Katharina, Tochter des Andreas und der Pingitzer Susanna aus dem Haus 7.

<u>F i n k</u> Stefan, geb. 1853	heiratet	Csida Maria	1879
S. d. Stefan, H-62		T. d. Michael	
Katharina, 1881	"	Renghofer Karl	1915
		Witwer, Pamh.	
Csida Maria stirbt 1889			
<u>F i n k</u> Stefan, Witwer	"	Leurer Maria	1890
		T. d. Michael, H-6	
Maria, geb. 1890	"	Wieger Franz	1919
nach Argentinien	"	S. d. Joh. H-84	
Hermann, 1915	"	Weinhandl Maria	1938
Magdalena 1920			
Franz, 1921			
Magdalena, 1892	"	Sattler Josef	1914
		s. d. Friedr. H-105	
Fink Stefan + 1892			
<u>G r a i s y</u> Johann, 1865	"	Leurer Maria	1893
S. d. Matthias, geb. H-17		Witwe Fink	
Johann, geb. 1894	"	Köndorfer Kathar.	1927
		T. d. Ferd. H-129	
Franz, geb. 1930	"	Gartner Hildegard	1955
Matthias, 1895	"	Ginderle Pauline	1922
		T. d. Christin. H-244	
Rosa, geb. 1897	"	Kohlenberger Lor.	1927
		Tadten	
Kilian, " 1900	"	Kohlenberger Anna	1935
		Tadten	
Franz, " 1902	"	Koppi Franziska in Am.	
		T. d. Julius, H-183	
Michael, " 1904	"	Graf Elisabeth	1931
		T. d. Josef, H-126	
Aloisia, " 1905	"	Kapuy Franz, Tadten	1927
Georg, " 1907	"	Wagner Theresia	1933
		T. d. Johann, H-206	
Hermine, " 1909	"	Brandtner Raimund	1932
		S. d. Raimund, H-190	
Josef, " 1911		P r i e s t e r	1937

===== : : : : : : : =====

Gestorben sind hier :

- 1876 Csida Michael, Erbauer des Hauses.
- 1889 Csida Maria, l. Frau des Fink Stefan
- 1892 Fink Stefan, l. Mann der Csida Maria
- 1898 Michlits Katharina, Frau des Csida Michael
- 1935 Graisy Johann, geboren 1865
- 1953 Graisy Maria, geb. Leurer, geb. 1867.

H a u s 156 = Bahnstraße 24

S c h n e i d e r Jakob hat im Jahre 1852 dieses Haus gebaut, Sein Name steht auch auf der Liste von 1865 als Kurlialist, Er gehört in die große Verwandtschaft der Schneider aus dem Haus 8.

Schneider Matthias, der Ur-Ahne	heiratet	eine Fink Magdalena,	
Matthias, geb. 1738	"	Potzmann Eva	1762
Georg, geb. 1765	"	Wulkersdorfer El.	1787
Matth., " 1790	"	Lackner Maria	1811
Anton, 1825	"	Muhr Maria	1848
Anton, 1866	"	Lunzer Maria, Tadten	
Balth. 1894	"	Michlits Kathar.	1921
Herm. 1924	"	Schwarzbauer Ros.	1952
Michael, 1774	"	Gülles Maria	1796
		Haus 62	
Jakob, 1813	"	Salzl Theresia	1846

sie bauten das Haus.

S a l z l Josef kommt um 1875 in dieses Haus, Wer ist dieser Josef ?

Die Salzl kommen aus Pamhagen und sind alle miteinander verwandt

Salzl Christian, der Ur-Ahne heiratete die Witwe Müllner Katharina aus dem Haus 53. Sie hatten drei Söhne. Die blieben nicht auf dem Haus 53. Zwei kamen in das Haus 51/52, einer in das Haus 92 = Kirchengasse 13. Hier eine Übersicht ::

C h r i s t i a n - H-52
Andreas, 1770
Michael, 1793
Anna, 1819

Jakob, 1776 - H-51
Josef, 1810
Andr. 1834
Josef, 1864
Josef, 1900
Josef, 1930
Peter, 1852
Peter, 1890
Peter, 1921

Josef, 1780 H-92
Theres. 1818 ----- heiratet Schneider Jakob 1846

bauten das Haus

Matth. 1813	"	Leurer Ursula	1832
Josef, 1842	"	Gruber Theresia	1870

Sie kamen in das Haus 156

Maria, 1871	"	Koppi Nikolaus	1894
Julia, 1881	"	Ecker Martin	wo?
Mich. 1874	"	Gartner Elisab.	1901
		aus Illnitz	
Josef, 1902	"	Lehner Theresia	1928

=====

S c h n e i d e r Stefan hat im Jahre 1852 dieses Haus gebaut. Er steht auch als Kurialist auf der Liste von 1865.

Schneider Stefan ist der Sohn des Schneider Georg aus dem Haus mit der früheren Nummer 27. Dort kann man auch seine Verwandtschaft mit anderen Schneider feststellen.

Geboren 1827, hat er 1851 eine Unger Barbara, Tochter des Josef und der Weinzetl Elisabeth aus dem Haus 92 geheiratet. Sie haben einen Sohn, geboren 1857. Hinter dem Namen dieses Sohnes, der Raimund geheißen hat, steht: 1876 nach Amerika. Da sind mit Sicherheit auch die Eltern mitausgewandert.

G r i e m a n n Anton war nachweisbar schon 1877 auf diesem Haus.

Er stammt aus dem Haus 74 und ist der Sohn des Griemann Josef und der Lentsch Eva. Geboren 1847, hat er im Jahre 1874 eine Perlinger Elisabeth, Tochter des Johann und der Deutsch Elisabeth aus dem Haus 55 geheiratet. Wie diese Perlinger Elisabeth mit den anderen Perlinger verwandt ist, kann man auf dem Blatt über die Perlinger vor dem Haus 55 studieren.

Aus der Ehe stammten 7 Kinder, von denen 6 gestorben sind. Nur H e d w i g ist am Leben geblieben. Geboren 1883, hat sie 1906 Halbauer Johann, Sohn des Kilian aus dem Haus 119, geheiratet. Perlinger Elisabeth ist 1893 gestorben.

Griemann Anton, Witwer, heiratete 1894 Theil Katharina, Witwe nach Halbauer Karl aus dem Haus 142. Sie brachte die Tochter Pauline mit in die Ehe, die den Halbauer Josef heiratete.

A n t o n, geb. 1847	heiratet	Perlinger Elisab.	1874
Hedwig, geb. 1883	"	Halbauer Johann	1906
Perlinger + 1893		S. d. Kilian, H-119	
A n t o n, Witwer	"	Theil Katharina	1894
+ 1909		aus dem H-101	
		Wtw. Halbauer	
Matthias, geb. 1895	"	Graser Kathar.	1919
		T. d. Jos. H-123	
Matthias, Witwer	"	Theiler Anna	1947
		Wtw. Bodinger	
Anton, geb. 1896	"	Resch Maria	1927
		T. d. Johann	
Anton, Witwer	"	Strohmayer Maria	1935
		T. d. Matthias	
Jesef, geb. 1898	"	Halbauer Anna	1923
		T. d. Theresia	
Heinrich, geb. 1900	"	Trandtner Julia	
		Wtw. Michlits Julius	

***** : : : : : : : : *****

H a u s 158 = Bahnstraße 20

M ü l l n e r Matthias hat im Jahre 1852 dieses Haus gebaut. Er war Zimmermann und Sohn des Müllner Johann und der Unger Eva, geboren 1818 im Haus 53. Seine Ehe mit Caida Katharina ist in Wallern nicht eingetragen.

Sie haben eine Tochter Katharina, geb. 1844, die im Jahre 1863 den Perlinger Josef geheiratet hat.

Müllner Matthias steht nicht mehr auf der Liste von 1865. Er ist im Jahre 1866 hier im Hause gestorben. Seine Frau starb 1880 im Haus 17, in dem zu dieser Zeit ihre Tochter gewohnt hat.

F i n k Stefan steht bereits als Kurialist auf der Liste von 1865.

Seine Frau Müllner Anna war die Schwester des Müllner Matthias. Fink Stefan, Sohn des Georg und der Caida Barbara, geb. 1793 auf dem Haus 63, seit 1846 verheiratet mit Müllner Anna, war bis etwa 1864 auf dem Haus 63. Der jüngste Sohn Balthasar ist 1864 schon im Haus 158 geboren. Hier seine Nachkommen

S t e f a n, geb. 1825	heiratet	Müllner Anna	1846
Josef, geb. 1854	"	Graisz Magdalena T. d. Stefan, H-5 + 1879 im H-5	1877
Josef, Witwer	"	Heil Hedwig T. d. Joh. - 137	1879
Ignatius, 1865	"	Heil Karoline T. d. Joh. H-160	1879
Balthasar, 1864		geb. im Haus 158	

Fink Stefan starb hier 1879. Seine drei Söhne gehen nach Amerika.

Das Haus war später in den Händen einer Frau Roß, die mehrere Häuser in Wallern gekauft hatte. Im Taufbuch ist für 1909 eine Toten-Eintragung eines Kindes der Roß Maria. Das war ein Kind der Tochter der Hausbesitzerin

L e u r e r Stefan, Sohn des Anton aus dem Haus 59, kam um 1910 ins Haus.

S t e f a n, geb. 1859	heiratet	Unger Susanna, Tadt. 1886	
Julius, geb. 1894	"	Unger Theresia T. d. Ludw. H-93	1919
Anna, geb.			1917
Theres.			1921
Susanna,			1923
Maria M.			1924
Rosa,			1926
Julius, Witwer	"	Wegleitner Kath. Illnitz	1930

=====

L a c k n e r Josef ist laut Matrikenbuch von 1857 bis 1861 in diesem Haus. Er ist der Sohn des Lackner Michael aus dem Haus 73, Geboren 1828, hat er im Jahre 1852 eine Koppi Anna geheiratet. Diese ganze Gegend, die man als Saliterberg bezeichnet hat, war zu jener Zeit noch in den Händen der Familie H e i l. Über diese Familie wird auf dem nächsten Blatt berichtet.

Höchstwahrscheinlich ist das Haus von den Heil gebaut worden. Es wird in der Bauzeit von 1852 bis 1853 gewesen sein.

Lackner Josef hat um 1867 das Haus 162 gebaut. Über ihn und seine Nachkommen wird dort bei Haus 162 berichtet. Das Haus scheint im Besitz der Heil geblieben zu sein, bis die letzten der Familie gegen Ende des Jahrhunderts nach Amerika ausgewandert sind.

K o p p i Nikolaus ist der nächste Besitzer des Hauses. Er stammt aus dem Haus 198. Geboren als Sohn des Koppi Georg und der Sailer Theresia im Jahre 1864, hat er 1894 die Salzl Maria, Tochter des Josef und der Gruber Theresia, geheiratet. Geboren ist die Salzl noch im Haus 91. Als sie geheiratet hat, waren sie schon im Haus 156.

Koppi Nikolaus und Salzl Maria haben zwei Söhne gehabt :

Nikolaus, geb. 1897, heiratet	Papp Katharina	1920
	T. d. Florian, H-115	
Georg, " 1899, "	Fleischhacker Klara	1922
	T. d. Josef, H-164	

Koppi Nikolaus starb 1907. Die Witwe Salzl Maria heiratete 1908 den Witwer Kändlerfer Thomas in das Haus 10 = Hauptstr. 15

E c k e r Martin aus Frauenkirchen ist der nächste Besitzer.

Er war verheiratet mit Salzl Juliana, der Schwester der Salzl Maria. Die war schon im Haus 156 geboren. Die Ehe der beiden steht nicht im Matrikenbuch von Wallern.

Auf der Urbarial-Liste vom Jahre 1865 steht ein Straub Ludwig als "Kurialist" auf diesem Haus. Er war Arzt und hat im Haus 135 gelebt und ist 1864 auch dort gestorben. Warum er hier als Kurialist angegeben wird, kann ich nicht erklären.

Das Haus 159 wurde später vom Besitzer des Hauses 160 gekauft und ist abgebrochen.

Der Platz gehört jetzt Gerstl Emmerich, dem Besitzer des Hauses mit der alten Nummer 160

=====

H a u s 160 a = Salidergasse 6

K a i n z Josef ist mit Hilfe des Matrikenbuches von Wallern, das im Jahre 1734 begonnen wurde, als Bewohner dieses Hauses festzustellen. Die Saliterbrennerei in Wallern ist aber schon im evangelischen Kirchenbuch aus der Zeit von 1652-1660 bezeugt. Der Betrieb gehörte der Herrschaft.

Kainz Josef wird im Jahre 1780 zum erstemal als Saliterbrnner genannt. Er war verheiratet mit einer Dollner Theresia aus St. Peter. Er starb im Jahre 1788, erst 48 Jahre alt.

H e i l Josef aus Lackendorf hat im Alter von 32 Jahren die Witwe geheiratet. Er wird angegeben als "Saliterbrenner". Die Heil waren bis Ende des vorigen Jahrhunderts in diesem Betrieb. Besser gesagt, sie waren nach der Grundablöse um 1866 Herren des "Saliterberges". Das erste Haus, das in dieser Gegend nach Nummer 159 gebaut worden ist, ist das mit der Nummer 193 = Salidergasse 10, gebaut um 1870. Hier stehen die Nachkommen des Heil Josef :

J o s e f, 32 J., a.	heiratet	Witve Dollner Theres.	1788
Anna, geb. 1789	"	Lehner Josef, Wieselb.	1810
Johann, 1792	"	Deutsch Elisabeth	1811
		T. d. Georg, H-24	
Theres. 1812	"	Denk Johann	1831
		S. d. Johann u. Mollner M.	
Kathar. 1816	"	Rainer Michael, Tadten	1835
Magdal. 1821	"	Summer Paul	1843
		S. d. Andreas, H-23	
Elisab. 1824	"	Schwarzbauer Josef	1847
		S. d. Georg, H-54	
Eva, 1833	"	Graiszy Franz	1852
		S. d. Andreas, H-5	
Johann, 1826	"	Lackner Susanna	1847
		T. d. Michael, H-73	
Hedwig, 1856	"	Fink Josef, Witwer	1879
		S. d. Stefan, H-158	
Karoline 1858	"	Fink Ignatius	1879
		S. d. Stefan, H-158	
Anton, 1863		nach Amerika	

Heil Johann starb 1879. Seine drei Kinder sind nach Amerika ausgewandert.

S a c k Johann aus Tadten, verheiratet mit Payer Elisabeth, den Teil mit der Nummer 160 a. Er ist der Sohn des Sack Johann und der Michlits Anna. In Tadten geboren, hatte er die Payer Elisabeth geheiratet, ist mit ihr und den Eltern nach Amerika ausgewandert. Wieder zurück aus Amerika hat er das Haus gekauft. Vater Heil starb 1915, die Mutter 1912.

Sack Johann starb 1940, die Frau auch 1940. Sie hatten ein Mädchen ins Haus genommen, Badutsch Theresia aus Kroißbach.

G e r s t l Emerich, Sohn des Emeric, geb. 1914, heiratet 1935 diese Badutsch Theresia.

***** : : : : : *****

H a u s 160 b = Salidergasse 4

C s i d a Stefan ist der erste feststellbare Bewahner dieses Teiles vom früheren Besitz der Familie H e i l.

Er stammt aus Pamhagen und hat im Alter von 24 Jahren 1877 Denk Theresia geheiratet. Sie ist die Tochter des Johann Denk und der Heil Theresia.

Denk Theresia hat eine Tochter in die Ehe gebracht, Denk Luzia. Im Jahre 1863 geboren, hat sie 1901 einen Takats Andreas aus Pamhagen geheiratet.

Hier folgen die Nachkommen des Csida Stefan und der Denk Theresia.

S t e f a n + 1914, Anton, geb. 1878	heiratet	Denk Theresia + 1919 nach Amerika	1877
Felix, " 1881	"	Lang Katharina T. d. Jos. H-140	1907
Johann, 1909	"	Unger Magdalena	
Felix, 1911	"	gefallen	
Theres. 1913	"	Weishapl Josef Andau	1954
Maria, 1919	"	Horvath Elias S. d. Elias, H-178	1939
Hermann, 1921	"	Horvath Barbara T. d. August	1949
Alois, 1925 Josef		gefallen	

H a u s 161 = Vieh-Hüter-Haus

Dieses Haus hat zu den ältesten Häusern gehört. Im Jahre 1930 hatte es die Nummer "Salidergasse 2" erhalten. Wallern war von jeher ein Bauerndorf. Deshalb hat es immer Vieh und Vieh-Hüter gegeben.

Schon im evangelischen Matrikenbuch aus der Zeit von 1652-1660 sind Vieh-Hüter genannt.

Als die Viehzucht nicht mehr betrieben und die Hutweide aufgeteilt und in Ackerfeld umgewandelt worden war, wurde auch das Haus der Vieh-Hüter umfunktioniert.

Aus dem Vieh-Hüter-Haus wurde eine Art Armenhaus, in dem länger oder kürzer Leute gewohnt haben, die kein eigenes Haus hatten.

Das Haus wurde verkauft und abgebrochen, was dann, leider zu spät, vom Denkallamt bedauert worden ist.

H a u s 162 = Rosengasse 11

R a c z Johann ist der erste nachweisbare Bewohner des Hauses und

höchstwahrscheinlich auch der Erbauer des Hauses. Als Schuhmacher hat er im Jahre 1850 in Frauenkirchen die Kulovicz Maria, Witwe nach Altenthaler Balthasar, geheiratet. Er selber stammt aus Apetlon. Sie brachte mehrere Kinder aus erster Ehe mit in diese zweite Ehe. Darunter den Michael, geb. 1842, und die Susanna, geb. 1849.

Das Haus war nach längerer Bau-Pause das erste, das wieder gebaut worden ist. Es ist im Jahre 1866 oder 1867 gebaut worden.

A l t e n t h a l e r Michael, geb. 1842, Stiefsohn des Racz, hat 1871 die Kainz Maria, Tochter des Kainz Josef aus dem Haus 2, geheiratet. Er war, wie sein Stiefvater, Schuhmacher. Kurze Zeit hatte er auch hier gewohnt. Seine Nachkommen stehen bei Haus 81.

S u s a n n a Altenthaler, die Schwester des Michael, ist hier auf diesem Haus geblieben. Noch ledig hat sie zwei Kinder gehabt, die hier geboren sind.

J u s t i n a, geb. 1870, heiratete	Halbauer Stefan	1892
R u p e r t, " 1872, "	Vasarhely Etelka	
R u p e r t, Witwer, "	Zwickl Theresia	1918

Altenthaler Susanna hat dann zweimal geheiratet. Im Jahre 1878 einen Kúgl Jakob aus Apetlon, als Witwe 1883 einen Lórinicz Josef aus Szil in Ungarn.

Susanna und Lórinicz blieben im Haus bis etwa 1888/89. Bald nach 1892 haben sie Wallern verlassen.

Kulovicz Maria, die Mutter der Susanna, ist hier im Haus 1877 gestorben. R a c z Johann, der Stiefvater, starb 1913 im Haus 92.

Von diesem Stiefvater R a c z haben die Altenthaler für längere Zeit den Namen Racz getragen.

S a l z l Peter, Sohn des Salzl Josef und geboren 1852 im Haus 51, hat um 1889 dieses Haus gekauft. Hier seine Nachkommen :

P e t e r, geb. 1852 S. d. Josef	heiratet	Szigethy Gisela T. d. Paul	1881
Johann, geb. 1885 Peter, " 1890	"	ob Amerika ? Denk Susanna T. d. Ignaz, H-49	1919
Gisela . . . 1920	"		
Peter 1921	"	Summer Juliana	1950
Kathar, 1925	"	Halbauer Stefan	1949
Maria, 1927	"	Summer Wendel	1953
Peter, Witwer	"	Denk Franziska Wtw. Taufer	1928
Katharina, 1893	"	Szigethy Franz S. d. Nikolaus, H-174	1919

H a u s 163 = Rosengasse 9

L a c k n e r Josef hat um 1867 dieses Haus gebaut. Er stammt aus dem Haus 73 = Hauptstraße 12. Geboren als Sohn des Lackner Michael im Jahre 1828, heiratete er 1852 die Koppi Anna, Tochter des Stefan. Es folgen hier seine Nachkommen.

J o s e f, geb. 1828 S. d. Mich. H.-73	heiratet	K o p p i Anna T. d. Stefan, H.-67	1852
Josef, geb. 1850	"	Jandl Katharina T. d. Joh. H.-131	1876
Josef, Witwer siehe Haus 42	"	Leurer Theresia Wtw. Metzner	1899
Ferdinand, 1857	"	Leurer Susanna T. d. Simon, H.-90	1888
Maria, 1889	"	Unger Matthias S. d. Stefan, H.-112	1910
Josef, 1890	"	+ 1911	
Ferdin. 1892 siehe H.-23	"	Summer Theresia T. d. Philipp, H.-23	1917
Anna, 1894			
Ignaz, 1900	"	Janisch Anna T. d. Andreas, H.-37	1929
Susanna, 1902	"	Schreuer Stefan S. d. Johann, H.-86	1924
Susann, 1861		Amerika?	
Juliana 1865	"	Schneider Rudolf S. d. Martin, H.-83	1885
Anna, 1868	"	Leurer Johann, S. d. Simon, H.-90	1888
Anton, 1867	"	Mayerhofer Paula T. d. Joh. H.-111	1892
Anton, Witwer <u>Nach Amerika</u>	"	Mayerhofer Elis. T. d. Joh. H.-111	1898

Lackner Josef, der Erbauer des Hauses, ist 1892 gestorben. Hier ist auch 1924 Koppi Elisabeth, Verwandte des Erbauers des Hauses gestorben. Sie war in Amerika, hat dort den Csida Michael aus Pamhagen geheiratet. Diese sind wieder zurückgekommen und haben das Haus 249 gebaut.

***** : : : : : *****

H a u s 164 = Rosengasse

Reba Stefan hat um 1867 dieses Haus gebaut. Er stammte aus Pusztacsalad, Ungarn. Im Jahre 1853 hatte er Thüringer Maria, Tochter des Anton und der Grätzer Theresia aus dem Haus 113, geheiratet. Witwer geworden, heiratete er 1872 Schneider Maria, Witwe nach Denk Franz.

Seine drei Kinder stammen von der ersten Frau :

Eva, geboren 1852, bauen Haus 158	heiratete	Leurer Matthias S. d. Mich. H-6	1872
Theresia, 1853	"	Sack Franz, Tadten	1878
Michael, 1866		Ob nach Amerika ?	

Reba Stefan ist im Jahre 1899 im Haus 158 gestorben.

Fleischhacker Bartholomäus aus Ilmitz hat dieses Haus erworben. Er hatte im Jahre 1861 Lentsch Maria, Tochter des Johann aus dem Haus 149, geheiratet. Seine zwei Söhne sind nicht in Wallern geboren :

Bartholomäus	heiratet	Lentsch Maria T. d. Joh. H-149	1861
Josef, geb. ?	"	Schneider Leop. T. d. Franz,	1894
Georg, geb. 1896	"	Halbauer Elis. T. d. Georg, H-165	1930
Theresia, 1898 + Josef, 1900 +			
K i a r a. 1904	"	Koppi Georg S. d. Nikol. H-159	1922
Franz, 1907 + Maria, 1912			
Barthol. geb. ?	"	Thüringer Regina T. d. Stefan, H-187	1897
Regina, 1898 + Johann, 1900 wandert aus nach Süd-Am., kommt wieder zurück.	"	Frank Franziska	1928
Stefan, 1903 Maria, 1905 +	"	Toth Maria	1927

Fleischhacker Bartholomäus, verheiratet mit Thüringer Regina, baut das Haus 219. Er starb 1909. Die Witwe heiratete 1912 den Witwer Summer Anton aus dem Haus 102.

Fleischhacker haben das Haus 164 verkauft. Jetzt ist auf dem Haus Schneider Peter und Graisy Maria. Sie haben das alte Haus abgebrochen und ein neues gebaut.

=====

H a u s 165 = Resengasse

K i r c h k n o p f Johann hat dieses Haus um 1868 gebaut. Er ist der Sohn des Kirchknopf Michael und der Graisy Elisabeth, geboren 1836.

Im Jahre 1860 hat er die Koppi Elisabeth geheiratet. Sie ist die Tochter des Keppi Johann und der Salzl Katharina.

Kirchknopf Johann und Koppi Elisabeth haben zwei Kinder :

Markus, geboren 1857. Ob ausgewandert ?

Martha, " 1875.

<u>H a l b a u e r</u> Georg S. d. Stefan, geb. 1873	heiratet	Kirchknopf Martha T. d. Johann	1897
Markus, geb. 1893		gefallen im 1. Krieg	
Matthias, " 1898		gefallen im 1. Krieg	
Georg, " 1900	"	Gelbmann Katharina T. d. Joh. H.-118	1926
Georg, geb. 1926	"	Kandelsdorfer Hilde	1956
Ludwig, " 1902	+		
Magdalena, 1904		+ als Erwachsene	
Elisabeth, 1904	"	Fleischhacker Georg	1930
Anton, " 1906 gefallen im 2. Kr.	"	Michlits Theresia T. d. Martin, H.-158	1932
Paul, " 1908	"	Michlits Anna T. d. Rudolf, H.-137	1931
Martha, " 1909	+		
Maria, " 1910	"	Michlits Martin S. d. Martin, H.-159	1932
Franziska, 1912	"	Unger Heinrich S. d. Alois, H.-41	1931
Balthasar, 1917		als Kind verunglückt.	

Das Haus wurde verkauft und abgebrochen. Auf dem Platz hat Graisy Emerich ein neues gebaut.

***** : : : : : *****

H a u s 166 = Rosengasse

S a l z l Paul aus Illnitz hat im Jahre 1868 dieses Haus gebaut.

Er hat im Jahre 1847 die Weinzetl Maria, Tochter des Paul und der Wulkersdorfer Dorothea, geboren im Haus 48 im Jahre 1823, geheiratet. Aus ihrer Ehe stammen vier Kinder :

P a u l aus Illnitz	heiratet	Weinzetl Maria	1847
		T. d. Paul, H-48	
Johann, geb. 1847	"	Leurer Maria,	1873
		T. d. Anton, H-59	
Matthias, 1850	"	Weinhandl Maria	1877
		T. d. Mich, H-1	
Maria, 1852			
Karl, 1857			

Salzl Matthias, der jüngere Sohn, blieb auf dem Haus. Im Jahre 1891 starb hier seine Frau, Weinhandl Maria. Matthias hat in Wallern nicht mehr geheiratet.

Beide Brüder, Johann und Matthias, sind ausgewandert nach Amerika. Ob auch Maria und Karl mitgegangen sind ?

N e m e t h Stefan, ein Förster, hat dieses Haus gekauft. Er war verheiratet mit Spitteler Theresia. Zwei ihrer Kinder haben in Wallern geheiratet :

Anna, 26 Jahre alt,	heiratet	Preisinger Josef	1899
		Lehrer in Wallern	
Ilona, 20 Jahre alt,	"	Szigethy Johann	1896
		S. d. Nikolaus	

Nemethy Stefan starb 1902, 79 J. a. Sie starb 1915, 84 Jahre alt.

S z i g e t h y Johann, Sohn des Nikol. und der Traudtner Elisabeth, geb. 1872 im Haus 130, seit 1896 verheiratet mit Nemethy Ilona, war der nächste Besitzer. Hier seine Nachkommen :

Stefan, geb. 1896,		gefallen im 1. Krieg	
Johann, " 1900	heiratet	Madl Elisabeth	1923
		T. d. Josef	
Rosalia, 1924	"	Hervath Julius	1947
Stefan, 1925	"	Schandl Mathilde	1950
Maria, geb. 1903	"	Payer Andreas	1926
Theresia, 1908			
Ilona, 1910			
Karl, 1914			

P a y e r Andreas ist der nächste Besitzer des Hauses. Er hatte 1926 Nemethy Maria, Tochter des Johann, geheiratet. Er tauschte Haus 166 gegen Haus 200. Von Haus 200 kam Mollner Emerich in dieses Haus.

M a l l n e r Emerich, Sohn des Heinrich, geb. 1903 im Haus 125, hat im Jahre 1928 Schneider Theresia geheiratet. Sie ist die Tochter des Schneider Heinrich und der Szigethy Katharina, geb. 1906 im H-174. Er kam vom Haus 200 in das Haus 166

===== : : : : : : : : =====

H a u s 167 = Mittelgasse 18

G r a i s y Franz hat um 1867 dieses Haus gebaut. Es war das erste in der Mittelgasse.

Graiszy Franz war das jüngste der 10 Kinder des Graisy Andreas und der Koppi Elisabeth. Zugleich war er der letzte unter sieben Brüdern.

Geboeren im Jahre 1828 im Haus 5, hat er im Jahre 1852 die Heil Eva geheiratet. Sie war die Tochter des Heil Johann und der Elisabeth Deutsch, geboren 1833 im Haus 160.

Über die Heil stehen Informationen bei Haus 160. Die Deutsch Elisabeth, Mutter der Heil Eva, war die Tochter des Deutsch Georg und einer G r a i s y Maria aus dem Haus 24.

Ob und welche Verwandtschaft zwischen dieser Graisy Maria und dem Graisy Franz besteht, kann nicht mehr festgestellt werden.

Hier folgen die Nachkommen des Graisy Franz :

F r a n z, geb. 1828	heiratet	Heil Eva	1852
Katharina, 1852	"	Haider Jakob	1874
ob nach Amerika ?		aus Apetlon	
Emilia, geb. 1858	"	Deutsch Lukas	1881
+ 1881		S. d. Mich. H-11	
Deutsch Witwer	"	Köindorfer Maria	1882
nach Amerika		T. d. Jos. H-144	
Leopoldine, 1861		+ 1881	
Michael, 1866		nach Amerika - 8.8.1891	
Elisabeth, 1869	"	Brandtner Emmer.	1890
siehe H-188		S. d. Johann	
Balthasar, 1873	"	Schandl Kathar.	1896
-----		T. d. Josef, geb. 1875	
Franz, geb. 1897		gefallen im 1. Krieg	
Josef, " 1898		+ als Seminarist	
Balthasar 1900		+	
Emilia, 1905		+	
Florian, 1906		+	
Emmerich, 1910	"	Thüringer Elis.	1838
		T. d. Matth. H-208	
Hermann, 1912	"	Haas Wilhelmine	1942
Juliana, 1916		+ als Schülerin	
Katharina 1920			
Maria, 1908	"	Wieger Josef	1935
		S. d. Mich. H-199	

Graiszy Franz, der Erbauer des Hauses, starb 1886 an Typhus. Heil Eva ist 1909 gestorben.

***** : : : : : *****

H a u s 168 = Mittelgasse 15

S t r e u e r Johann hat um 1868 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des Streuer Matthias und der Schneider Susanna aus dem Haus 99. Geboren 1817, hat er im Jahre 1844 Unger Theresia, Tochter des Josef und der Weinzetl Elisabeth aus dem Haus 92, geheiratet. Das sind seine Nachkommen :

J o h a n n, 1817	heiratet	Unger Theresia	1844
		T. d. Josef, H-92	
Eva, geb. 1843	"	Denk Albert	1861
		S. d. Mich, H-58	
Theresia, 1851		Plankovits Johann	1871
		aus Kopuvar,	
		Plankovits +, Sie geht nach Amerika	
Maria, geb. 1845	"	Kroiß Stefan	1873
		S. d. Franz, H-143	
Anselm, 1860	"	Schneider Apollonia	1886
		gehen nach Amerika	
J o h a n n +, Witwe	"	Grundtner Martin	1873
		Wtw. nach Summer Anna	

Grundtner Martin, der aus Apetlon stammte, hatte bereits 1870 die Anna Summer aus dem Haus 112 geheiratet. Er starb hier 1892. Seine zweite Frau, Unger Theresia, Witwe nach Streuer Johann, ist 1900 im Haus 152 gestorben. In diesem Haus lebte ihre Tochter Maria, die den Kroiß Stefan geheiratet hatte. Sie war die "Grundtner-Ahnl".

T h ü r i n g e r Georg, Sohn des Stefan und der Lang Eva aus dem Haus 187, ist der nächste Besitzer des Hauses. Er hat im Jahre 1901 die Haschek Fanny geheiratet, Tochter des Stefan aus H- 85, Er war geboren 1870. Sie haben zwei Kinder :

Peter, geboren 1902
Maria, geboren 1909

Thüringer Georg starb 1919 im Alter von 49 Jahren. Seine Frau ist mit den zwei Kindern ausgewandert nach Amerika.

F e i z m a n n Adolf hat später das Haus erworben.

H a u s 169 = Rosengasse

H a l b a u e r Stefan hat um 1868 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des Halbauer Michael und der Bleich Elisabeth, geb. 1839 im Haus 19. Im Jahre 1862 heiratete Stefan die Denk Maria, Sie ist die Tochter des Denk Christian aus dem Haus 50 = Hauptstraße 48. Es folgen die Nachkommen des Halbauer Stefan :

S t e f a n, geb. 1839	heiratet	Denk Maria	1862
		T. d. Christian, H-50	
Kilian, geb. 1859	"	Schlögl Maria	1882
		T. d. Joh. H-119	
Peregrin, 1862	"	Thüringer Maria	1891
		T. d. Franz, H-113	
Stefan, geb. 1893		gefallen im 1. Krieg	
Karl, " 1895		gefallen im 1. Krieg	
Katharina, 1897	"	Hervath August	1919
		S. d. Wendel, H-218	
Peregrin, 1901	"	Sack Maria	1921
		T. d. Joh. Tatten	
Juliana, 1922	"	Streuer Markus	1949
Josef, 1923	"	Mayer Edith	1949
Johanna, 1928	"	Griemann Johann	1948
Peregrin, 1927	"	Peck Ludmilla	1955
Anna, geb. 1864	"	Griemann Ludwig	1884
		S. d. Georg, H-79	
Katharina, 1865	"	Salzl Josef	1888
		S. d. Andreas, H-154	
Stefan, geb. 1867	"	Altenthaler Justina	1892
Georg, " 1873	"	Kirchknopf Martha	1897
		T. d. Joh. H-165	
Albert, " 1877	"	Csucker Barbara	1902
		T. d. Michael, H-124	
Josef, " 1881	"	Halbauer Pauline	1906
		T. d. Karl, H-142	
Josef, Witwer	"	Muhr Maria	1910
		T. d. Matth. H-120	

Halbauer Stefan, der Erbauer des Hauses, ist 1920 gestorben.

Der südliche Nachbar des Hauses 169 war früher das Haus mit der Nummer 212. Das war das " Vester-Haus ". Darin wohnte früher ein Mann namens G r e i s Sylvester. Er starb 1921. Das Haus ist abgebrochen, der Platz gehört zu Haus 169.

=====

H a u s 170 = Rosengasse

K o z a k Michael hat um 1868 dieses Haus gebaut. Er stammt aus Pusztacsalad, Ungarn. Im Jahre 1851 hat er Liener Eva, Tochter des Josef, geheiratet.

Kozak Michael war von 1857 bis 1866 nachweislich im Haus 145. Während dieser Zeit sind 6 Kinder hier geboren. Von 1868 an ist er aber schon im Haus 170.

Auf der Urbarial-Liste steht Kozak Michael auch als Kurialist auf diesem Haus. Hier folgen seine Nachkommen :

Michael aus Ungarn	heiratet	Liener Eva T.d. Josef	1851
Anna, geb. 1852		ob nach Amerika ?	
Maria, " 1854	"	Muhr Matthias S.d. Joh. H-120	1874
Konrad, 1856	"	Fleischhacker Anna aus Illwitz	1884
Johann, 1885		?	
Anna, 1887	"	Strantz Martin Witwer, H-139	1914
Ludwig, 1888		?	
Rosa, 1896		Klosterfrau	
Konrad, 1894	"	Kainz Elisabeth T.d. Paul, Haus 2	1920
Katharina, 1924	"	Deutsch Paul S.d. Franz, H-95	1948
Konrad		gefallen im 2. Krieg	
Anton, 1903	"	in Faifax, U.S.A.	1937
Alexander, 1859 geb. im H-145	"	Bründl Franziska T.d. Matth. H-197	1887
Cäcilia, 1860	"	Nemeth Florian aus Meczer, Ungarn	1883
Franziska, 1862 Amerika	"	Schreuer Johann S.d. Mich. H-68	1884
Theresia, 1868 Amerika	"	Leurer Felix S.d. Stefan, H-117	1891

D e u t s c h Paul, Sohn des Deutsch Franz und der Summer Anna, geb. im Haus 95 im Jahre 1920, hat 1948 die Kozak Katharina, Tochter des Kozak Konrad, geheiratet und löst die Kozak ab als Besitzer des Hauses.

Im Mannesstamm sind die Kozak in Wallern ausgestorben.

=====

H a u s 171 = Bahnstraße 40

G r a i s y Matthias hat im Jahre 1868 dieses Haus gebaut, Nach einer längeren Bau-Pause, die von etwa 1853 bis 1867 gedauert hat, ist es das erste Haus, das in der Bahnstraße gebaut worden ist. Das erste überhaupt, das nach dieser Pause gebaut werden ist, ist das mit der Nummer 162.

Matthias ist das 7. unter den zehn Kindern des Graisy Andreas und der Koppi Elisabeth aus dem Haus 5 (=Hauptstr.9). Unter den sieben Söhnen ist er der fünfte. Der ganze Stamm dieser Graisy ist nachzulesen bei Haus 5.

Auch hier sei vermerkt, daß von den zehn Kindern des Graisy Andreas und der Koppi Elisabeth keines als Kind gestorben ist. Neun haben geheiratet, das 10., Georg, ist mit 83 Jahren 1899 im Haus 5 gestorben.

Auch Graisy Matthias, geb. 1823, seit 1853 verheiratet mit Mollner Elisabeth, Tochter des Jakob aus dem Haus 17, hat 10 Kinder gehabt. Davon sind 5 gestorben und 5 haben geheiratet:

M a t t h i a s, 1823	heiratet	Mollner Elisabeth	1853
		T. d. Jakob, H-17	
Pauline, geb. 1859	"	D e n k Florian	1885
Rosalie, " 1863	"	Leurer Heinrich	1887
		S. d. Mich. H-6	
Johann, " 1865	"	Leurer Maria, Wtw.	1893
siehe Haus 155		nach Fink Stefan	
Franz, " 1868	"	in W i e n	
Theresia, " 1871	"	D e n k Florian	1894
		Wtw. n. Pauline	

D e n k Florian, Sohn des Matthias und der Salzl Maria, geboren 1858

im Haus 58, hat im Jahre 1885 die Graisy Pauline geheiratet. Sie haben zwei Kinder gehabt, die gestorben sind. Graisy Pauline starb im Jahr 1893. Denk Matthias heiratete 1894 die jüngere Schwester der Pauline, Graisy Theresia, geb. 1871. Sie haben diese Kinder verheiratet:

F l o r i a n, 1858	heiratet	G r a i s y Theres.	1894
Theresia, geb. 1893	"	Waschenbecher Balth.	1920
(Graisy !)		S. d. Theres. H-213	
Elisabeth, " 1895	"	+ als Erwachsene	
Johann, " 1897	"	Halbauer Theresia	1923
nach Brasilien		T. d. Paul, H-142	
Katharina, " 1900	"	Patyi Julius	1927
		S. d. Janos	
Florian, " 1902	"	Huber Theresia	1927
-----		T. d. Anton, H-217	
Johann, geb.	"	Graisy Agnes	
Matthias, " 1904	"	Brasilien	
Maria, " 1906	"		
Georg, " 1910	"		

Graisy Matthias, der Erbauer des Hauses, starb 1885, sein Frau Elisabeth 1879.

Denk Matthias, der Vater des Florian, starb hier im Jahre 1903.

===== : : : : : : : =====

S a l z l Josef hat im Jahre 1868 dieses Haus gebaut, Er ist der Sohn des Salzl Josef und der Janisch Eva aus dem Haus 51. Geboren 1839, heiratete er 1866 die Resch Maria, Tochter des Resch Jakob und der Schneider Susanna, Auf diesem Haus blieben sie bis etwa 1889. Sie haben 10 Kinder gehabt, wovon 3 als Kleinkinder gestorben sind. Um 1889 sind sie ausgewandert nach Amerika.

D e u t s c h Anton hat das Haus erworben, Er ist der Sohn des Michael aus dem Haus 29, Deutsch Anton war auch der Besitzer des Hauses 29, Seine Kinder sind auch dort geboren, Siehe darüber Haus 29. Deutsch Anton starb hier in diesem Haus im Jahre 1903, Er wurde "Pilles-Deutsch" genannt.

M a y e r Josef, ein Schlosser-Meister aus Andau, hat dieses Haus gekauft, Bevor er nach Wallern kam, hatte er schon eine Thüringer Theresia geheiratet, Sie stammt nicht aus Wallern, Die Trauung fand nicht in Wallern statt, Hier seine Familie

Mayer Josef aus Andau	heiratet	Thüringer Theresia	
Barbara, geb. 1905		+ 1907	
Josef, " 1908	"	Wagner Maria	1938
		T. d. Johann, H-206	
Karoline, " 1910	"	Schwarzbauer Heinr.	1935
		S. d. Franz, H-146	
Anna, " 1911		Klosterfrau	
Paula, " 1913			
Karl, " 1915 +			
Maria, " 1916			

Thüringer Theresia starb 1918.

Mayer Josef, Witwer	"	Kozak Elisabeth	1920
		Wtv. n. Summer Hermann	
Leonhard, " 1921	"	Schneider Emilia	1948
		T. d. Peregr. H-83	
Elisabeth, 1922	"	Eger Alois	1948
Edith, 1926	"	Halbauer Josef	1948
		S. d. Peregr. H-169	

***** : : : : : : : *****

H a u s 173 = Bahnstraße 50

S c h n e i d e r Georg hat um 1868 dieses Haus gebaut, Er gehört in die große Verwandtschaft der Schneider, deren Stammhaus das Haus mit der alten Nummer 9 ist. Man kann ihn dort unter den Nachkommen des Ur-Ahnen Matthias finden.

Schneider Michael, der Vater des genannten Georg, hat im Jahr 1811 die Taufer Theresia aus dem Haus 83 geheiratet.

Schneider Georg, Sohn des Michael und der Taufer Theresia, geboren 1824, hat im Jahre 1853 die Neuberger Theresia, Tochter des Josef aus dem Haus 89, geheiratet. Aus dieser Ehe stammen :

Agnes, geb. 1857	heiratet	Strantz Stefan	1880
		S. d. Matth, H-134	
Georg, " 1859		wohin ?	
Paul, " 1861	+		
Theresia 1865	"	Denk Stefan	1885
		S. d. Matth, H-30	

D e n k Stefan stammt aus dem Haus 30 (=Hauptstr 51). Sein Großvater Leopold hatte schon 1814 dahin geheiratet. Da die Ahnenreihe kurz ist, sei sie hier niedergeschrieben :

Denk Blasius
 Johann, geb. 1739
 Matthias, 1763
 Leopold 1791
 Matthias, 1819
 Stefan, 1860
 Baltha, 1900

Denk Stefan, Sohn des Matthias und der Caida Maria, geboren 1860 im Haus 30, hat im Jahre 1885 Schneider Theresia, Tochter des Schneider Georg geheiratet.

Denk Stefan und Schneider Theresia haben 11 Kinder gehabt. Nur 2 haben geheiratet :

Balthasar, geb. 1900, heiratet	Denk Hedwig, Toch-	1928
	ter d. Georg, H-189	
Theresia, " 1907. Sie hat in Wien	geheiratet.	

=====

H a u s 174 = Bahnstraße 63

T r a u d t n e r Georg hat um 1869 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des Traudtner Paul und der Graf Maria aus dem Haus 130. Im Jahre 1840 geboren, heiratete er 1862 Gangl Maria, Tochter des Lorenz und der Kainz Eva.

Traudtner Georg und Gangl Eva haben zwischen 1863 und 1874 sieben Kinder gehabt. Davon sind 4 als Kleinkinder gestorben. Um etwa 1876 sind sie nach Amerika ausgewandert.

S z i g e t h y Nikolaus ist in dieses Haus gekommen. Er ist der Sohn des Paul und der Krusilla Maria, geboren 1848 im Haus 15. Szigethy Paul war einmal Gastwirt im damaligen Gemeinde-Gasthaus.

Szigethy Nikolaus heiratete 1872 Traudtner Elisabeth, Tochter des Traudtner Matthias und der Graisy Eva. Die Szigethy waren auf Haus 131. Von dort kamen sie hier in dieses Haus.

N i k o l a u s	heiratet	Traudtner Elisabeth	1872
Johann, geb. 1872	"	Nemeth Ilona T. d. Stef. H-166	1896
Nikolaus, 1877		Amerika	
Heinrich, 1879		Amerika	
Matthias, 1881		gefallen im 1. Krieg in Graz	
Anna, 1884		Amerika	
Joséf, 1888		in Ungarn ?	
Paul, 1892	"	Salzl Katharina	1919
Franz, 1896	"	T. d. Peter, H-162	
Katharina, 1882	"	Schneider Heinrich	1906

S c h n e i d e r Heinrich, Sohn des Ludwig und der Millner Katharina, geb. 1880, heiratete 1906 Szigethy Katharina und kam so in dieses Haus. Hier die Familie Schneider :

Theresia, 1906	"	Mollner Emmerich	1928
		S. d. Heinr. H-125	
Nikolaus, 1909	"	Mollner Johanna	1936
		T. d. Heinr. H-125	
Heinrich, 1911	"	Griemann Rosa	1938
		T. d. Felix	
Anna, 1914	"	Riegler Franz	1938
		Graz	
Franz, 1917	"	Deutsch Maria	1948
		T. d. Anton, H-96	

Schneider haben das Haus verkauft und in der Bergmannsgasse neu gebaut.

===== B B B B B =====

H a u s 175 = Bahnstraße 69

M i c h l i t s Johann hat um 1869 dieses Haus gebaut, Hier bringe ich einen kleinen Überblick, damit man sieht, wie dieser Johann in die große Familie der Michlits hineingehört.

Der Ur-Ahne aller Michlits heißt Josef. Er kam aus St. Andrä. Von seinen zwei Söhnen stammen alle Michlits ab, Andreas, der Ältere der beiden, hat zweimal geheiratet.

Nach der zweiten Heirat, im Jahre 1790, kam er in das Haus 14 = Hauptstraße 23. Aus dieser seiner zweiten Ehe stammen 2 Söhne, Andreas, geb. 1791, und Josef, geb. 1794.

Der Michlits Josef, geb. 1794, ist der Vater des oben genannten Johann. Dieser Johann, geb. 1830, hat im Jahre 1857 eine Janisch Maria geheiratet. Mit ihr hatte er zwei Töchter. Dann starb Janisch. Johann heiratete 1862 eine Griemann Eva aus dem Haus 129.

Diese Griemann Eva hatte einen Sohn, Griemann Patritius. Er wurde von Michlits Johann adoptiert, der ihm den Namen Michlits gegeben hat. Das hat man nicht beachtet. So blieb der Mann eben der Griemann Patriz.

Michlits Johann hatte mit Griemann Eva die Tochter Helene, geboren 1863. Sie heiratete 1884 den Haider Stefan aus Illmitz.

<u>H a i d e r</u> Stefan, 25 J. a. aus Illmitz	heiratet	Michlits Helene T. d. Johann	1884
Johann, geb. 1885		nach Amerika	
Josef, " 1887	"	Metzner Magdalena in U.S.A.	
Franziska 1890	"	Griemann Georg S. d. Ludwig, H-79	1920
Alexander, 1893	"	Lehner Franziska T. d. Josef, H-88	1928
Elisabeth, 1899	"	Resch Georg S. d. Johann, H-211	1922
Maria, 1903	"	Mayerhofer Raimund S. d. Raimund	1929

Sie haben 11 Kinder gehabt, 5 sind gestorben

Das Haus ist gegen Ende des 2. Krieges abgebrannt. Sie haben auf der Pamhagener Straße neu gebaut.

===== B B B =====

L a n g Matthias hat um 1869 dieses Haus gebaut, Er ist der Sohn des Lang Johann und der Temper Magdalena, geb. 1825. Diese Lang sind mit anderen Lang in Wallern nicht verwandt, Man hat sie "Thalhammer" genannt, Sie stammen aus Pamhagen.

Die Großmutter des Matthias hatte nach dem frühen Tod des Großvaters einen Thalhammer geheiratet, Daher der Name.

L a n g Matthias, 1825	heiratet	Brandtner Maria	1854
		T. d. Matthias	
Katharina, geb. 1854		Amerika ?	
Elisabeth, " 1861	"	Michlits Lorenz	1882
nach Amerika		S. d. Kaspar, H-18	
Johann, " 1871	"	Zwickl Magdalena	1892
nach Amerika		T. d. Josef, H-27	

Lang Johann und Zwickl Magdalena wandern um 1912 ans nach Amerika, Sie haben 6 oder 7 Kinder mitgenommen, Ihr Sohn Matthias, geboren 1895, war einmal auf Besuch in Wallern.

S u m m e r Michael hat um 1912 dieses Haus gekauft, Er ist der Sohn des Summer Matthias und der Unger Elisabeth, geboren 1871 noch im Haus 23, aber aufgewachsen schon im Haus 89, Im Jahre 1897 hat er Bergmann Gertrud geheiratet.

Summer Michael war zuerst Besitzer des Hauses 28, Dort sind seine Kinder auch geboren, War dann einige Jahre in Pamhagen, kam wieder zurück und kaufte dieses Haus.

M i c h a e l, 1871	heiratet	Bergmann Gertrud	1897
		T. d. Johann	
Heinrich, 1898	"	Horvath Ilka	1922
		T. d. Wendel, H-218	
Johann, 1923	"	Sack Aloisia	1947
		T. d. Franz	
Michael, 1925	"	Guba Lilly	1954
Wendel,		Salzl Maria	1953
		T. d. Peter, H-162	
Helene	"	Lehner Albert	
		S. d. Heinrich, H- 88	
Anna, geb. 1899	"	Deutsch Franz	1922
		Sohn d. Franz, H-96	
Josef " 1901		+ 1921	
Matthias, 1903		weggezogen	
M i c h a e l, Witwer	"	Knoimayer Eugenia	1911
Eugenia, 1911	"	Kölnderfer Josef	1935
Margit, 1914		in Wien	

===== : : : : : : : =====

H a u s 177 = Resengasse

S c h n e i d e r Matthias hat um 1870 dieses Haus gebaut. Er ist

der Sohn des Schneider Matthias und der Göllos Susanna, geboren 1839 im Haus 8. Im Jahre 1865 heiratete er Lentsch Anna, Tochter des Lentsch Johann aus dem Haus 149.

Er starb im Jahre 1874. Die Witwe Anna heiratete 1874 Schneider Johann, Sohn des Schneider Johann und der Weinzetl Theresia aus dem Haus 48.

Schneider Johann und Lentsch Anna wandern um 1880 aus nach Amerika, nehmen wahrscheinlich drei Kinder mit, zwei davon aus erster Ehe der Lentsch mit Schneider Matthias.

S z ü c s Josef aus Kopuvar hat das Haus gekauft.

J o s e f, 28 J. a.	heiratet	Resch Anastasia T. d. Jakob	1888
Andreas, geb. 1889	"	Szigethy Katharina T. d. Ludwig	1911
Maria, geb. 1912	"	Oroszlany Johann S. d. Johann, H.-239	1934
Josef, " 1913	"	Huber Katharina	1938
Andreas, " 1915	"	Madl Susanna	1944
Ludwig, " 1920	"	Zwickl Elisabeth	1949
Franz, " 1927		gefallen	
Ludwig, geb. 1891		?	
Elisab. " 1892	"	Ecker Franz aus Frauenk.	1912

Szücs Josef aus Kopuvar ist hier gestorben 1934, 74 Jahre alt.

=====

H a u s 178 = Mittelgasse

H a l b a u e r Stefan hat um 1870 dieses Haus gebaut, Er gehört in die große Verwandtschaft der Halbauer, deren Stammhaus das Haus mit der späteren Doppel-Nummer 19/20 ist.

Stefan ist der Sohn des Halbauer Matthias und der Unger Elisa - beth, geboren 1824. Im Jahre 1860 heiratete er die Trandtner Maria, Tochter des Paul und der Graf Maria aus dem Haus 130. Von 1861 bis 1874 sind 5 Kinder getauft worden.

Halbauer Stefan und Trandtner Maria haben Wallern verlassen. Es wäre normal, anzunehmen, daß sie nach Amerika ausgewandert sind. Doch habe ich im Matrikenbuch von Halbturm entdeckt, daß ein Halbauer Felix, Sohn des Stefan und der Trandtner Maria im Jahre 1884 eine Deutsch Magdalena aus Pamhagen geheiratet hat.

Auf jeden Fall war Halbauer Felix zu dieser Zeit auf dem Gutshof Kasimir bei Halbturm, der aber jetzt auf ungarischem Gebiet liegt.

H a l b a u e r Balthasar ist der nächste Besitzer des Hauses, Er gehört nicht in die große Verwandtschaft der Halbauer, Sein Vater war Halbauer Martin.

Halbauer Balthasar, Sohn des Martin und der Csucker Katharina, geboren 1854 im Haus 132, hat im Jahre 1877 eine Kralik Franziska aus Mähren geheiratet. Sie hatten keine Kinder. So haben sie Halbauer Theresia, Tochter des Halbauer Karl und der Graisy Maria, angenommen.

Halbauer Karl war der Bruder des Balthasar. Graisy Maria stammte aus Tadten, war die Tochter des Graisy Andreas, der wieder aus Wallern stammte und nach Tadten geheiratet hatte. Der Graisy Andreas stammte aus dem Haus 5 = Hauptstraße 9.

H e r v a t h Elias aus Szarföld in Ungarn heiratete 1909 die Theresia Halbauer, Tochter des Halbauer Karl und der Graisy Maria, geboren 1885.

Aus dieser Ehe stammt Hervath Elias, geb. 1915, der 1939 Csida Maria geheiratet hat. Horvath Elias, der Vater, starb im Jahre 1915

U n g e r Stefan, Sohn des Unger Heinrich und der Deutsch Maria, geboren 1889 im Haus 36, heiratete 1918 die Witwe nach Horvath Elias. Unger Stefan starb schon 1919.

Halbauer Theresia, jetzt zum zweitenmal Witwe, hat schon in die erste Ehe ein lediges Kind mitgebracht, die Halbauer Anna, Geb. 1904.

H a l b a u e r Anna heiratete 1923 den Griemann Josef, Sohn des Griemann Anton aus dem Haus 157.

Das Haus 178 steht nicht mehr. Horvath Elias und Csida Maria haben sich am früheren Anger ein neues gebaut.

=====

H a u s 179 = Mittelgasse 17

T h ü r i n g e r Raimund hat um 1869 dieses Haus gebaut. Er ist der

Sohn des Thüringer Josef und der Schuster Eva aus dem Haus 21/22. Geboren 1827, hat er im Jahre 1865 die Csida Theresia geheiratet. Sie stammt aus dem Haus 101 und ist die Tochter des Csida Anton und der Kälndorfer Katharina.

Da sie keine Kinder gehabt haben, nahmen sie Halbauer Pauline, die Tochter des Halbauer Karl und der Theil Katharina aus dem Haus 142 in das Haus.

Theil Katharina und Csida Theresia waren Stiefschwestern und waren beide aus dem Haus 101. Bei Haus 101 kann man das genauer sehen.

Theil Katharina, geb. 1861, hatte im Jahre 1883 den Halbauer Karl aus dem Haus 142 geheiratet. Aus dieser Ehe stammt Halbauer Pauline, geboren 1883. Nach dem Tod des Halbauer Karl heiratete Witwe Katharina den Witwer Griemann Anton in das Haus 157-Bahnstrasse 22.

H a l b a u e r Josef, Sohn des Stefan und der Denk Maria, geb. 1881

im Haus 169, heiratete 1906 die Halbauer Pauline. Sie waren nahe verwandt und brauchten eine Ehe-Erlaubnis. Der Großvater der Pauline, Halbauer Michael, war der Stiefbruder des Halbauer Stefan.

J o s e f, 1881 S. d. Stefan	heiratet	Halbauer Pauline T. d. Karl	1906
Pauline, 1903 Balthas. 1907		nach Amerika nach Amerika	
J o s e f, Witwer	"	Muhr Maria T. d. Matth. H-120	1910
Andreas, 1912	"	Papp Julia T. d. Florian	1934
Maria, 1915 Theresia, 1916 Josef, 1917	"	nach Amerika Wolfsgruber Fanny Oberösterr.	1942
Stefan, 1922	"	Salzl Katharina T. d. Peter, H-162	1949
Markus, 1923 Franzisk. 1925	"	gefallen Denk Josef	1950
Elisab. 1927	"	S. d. Georg, H-189 Sattler Valentin	1948
Ottilia, 1932		S. d. Josef Amerika	

Muhr Maria brachte zwei Kinder mit in die Ehe :

Johann, 1907	Amerika
Matthias, 1909	+ als Schüler

Das Haus ist jetzt abgebrochen.

***** : : : : : : : : *****

H a u s 180 = Bahnstraße 48

B a u e r Michael hat um 1869 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des Bauer Paul aus dem Haus 121 (=Rosengasse 12), Sein Bruder Johann hat das Haus 138 (=Bahnstraße 43) gebaut. Seine Schwester Elisabeth ist auf dem Haus geblieben und hat 1855 den Vagdalt Stefan geheiratet.

Bauer Michael, geboren 1827, heiratete 1860 die Leos Elisabeth aus Apetlon. Sie verheirateten diese Kinder :

Georg, geb. 1861			
Elisabeth, 1862	heiratet	Nyikos Johann aus Himod, Ungarn	1884
Anna, geb. 1884	"	Kocsis Janos aus Himod	1912
Elisab. " 1889	"	Kollar Franz aus Budapest	1912
Maria, " 1891	"	Pinter Janos aus Nagylozs	1911
Josefa. 1865	"	Strohmayr Kasimir Pamhagen	
Magdal. 1884 nach Amerika	"	Peschinger Lorenz S. d. Friedrich nach Amerika ?	1901
Stefan, 1868			
Bauer Michael, Witwer	"	Altberger Anna Illmitz. + 1884 Amerika ?	1869
Franz, 1872			

B a u e r verlieren das Haus 1890

M a y e r h e f e r Raimund kauft das Haus im Jahre 1890

R a i m u n d, 1860 S. d. Stefan, H-106	"	Strohmayr Maria T. d. Matth.	1887
Katharina, 1888	"	Toth Andreas aus Kopuvar	1909
Katharina, Witwe Josef, geb. 1890	"	Ochs Anton, Weiden gefallen im 1. Krieg	1914
Maria, " 1892	"	Kaiser Paul	1912
Maria, Witwe	"	Wurzinger Stefan	
Rosa, " 1896	"	Enz Johann, Weiden	1919
Anna, " 1998	"	Thullner Peter, Wtw.	1919
Franziska 1900	"	Skapula Leopold	1930
Martina, 1902	"	Huber Anton	1927
Raimund, 1904	"	Haider Maria	1929
Berta, 1907	"	Huber Michael	1930

***** ::::::::::: *****

H a u s 181 = Bahnstraße 67

N a g y Martin ist vermutlich der Erbauer dieses Hauses. Mit Sicherheit ist das aber nicht zu sagen. Er ist der Sohn des Nagy Martin aus Szarföld, der im Jahre 1819 eine Müllner Anna geheiratet hatte. Der Sohn Martin wurde 1834 geboren und hat 1862 eine Denk Anna, Tochter des Michael aus dem Haus 58 geheiratet. Einige Zeit haben diese bei der Schwester des jüngeren Martin, Haus 153, gewohnt. Sie sind nach dem Bau des Hauses 181 nach Amerika ausgewandert.

G r i e m a n n Josef aus Apetlon hat dieses Haus erworben. Er hatte im Jahre 1870 die Köllndorfer Anna, Tochter des Josef aus dem Haus 144 geheiratet. Hier seine Nachkommen :

J o s e f, 30 J. a. aus Apetlon	heiratet	Köllndorfer Anna T. d. Josef, H-144	1870
Anna, geb. 1871	"	Oroszlany Johann S. d. Andreas	1892
Aloisia, 1876	"	Streuer Franz S. d. Georg	1898
Rosa, 1878	"	Oroszlany Kaspar S. d. Andreas	1896
Hedwig, 1883	"	Csucker Andreas Wtw. H-213	1906

Die Griemann, genannt die Apetloner Griemann, haben das Haus um 1887 verloren.

G r i e m a n n Patritius ist der nächste Besitzer des Hauses.

Er ist mit dem genannten Griemann Josef nicht verwandt. Als Sohn der Griemann Eva im Jahre 1860 im Haus 129 geboren, wurde er von seiner Mutter in die Ehe mit dem Witwer Michlits Johann mitgenommen und ist im Haus 175 aufgewachsen. Im Jahre 1887 hat er die Vagdalt Elisabeth geheiratet und ist in dieses Haus gekommen.

Weil selber kinderlos, haben sie die Nichte der Frau, Mollner Elisabeth aus Pamhagen ins Haus genommen. Diese hat 1919 den Summer Johann geheiratet.

S u m m e r Johann, Sohn des Ambrosius aus dem Haus 122, geboren 1892, kommt in dieses Haus. Hier seine Nachkommen :

Johann, geb. 1892 S. d. Ambrosius	heiratet	Mollner Elisabeth T. d. Martin u. Vagdalt Maria aus Pamhagen	1919
Theresia, 1919	"	Gerstl Anton S. d. Barthol.	1944
Katharina, 1924 Ambrosius, 1925 Elisabeth, 1926	"	Mayerhofer Johann gefallen	1945
Michael, Johann,	"	Brandtner Katharina T. d. Raim. H-190	1956

Die Taufeintragungen sind im allgemeinen nur bis 1927 berücksichtigt.

Das Haus ist abgebrannt. Jetzt steht hier das Kaufhaus Fuhrmann.

===== :::::::::::::: =====

H a u s 182 = Bahnstraße 46

P i l l e s Stefan hat dieses Haus um 1869 gebaut. Er ist der Sohn des Pilles Michael und der Pingitzer Theresia. Seine Mutter hat ihn in das Haus 1 mitgebracht, als sie als Witwe im Jahre 1835 den Witwer Lentsch Michael aus dem Haus 1 geheiratet hat.

Geboren 1829, hat Stefan im Jahre 1861 Denk Susanna geheiratet. Sie ist die Tochter des Denk Michael und der Summer Eva, damals auf dem Haus 3.

Denk Susanna starb 1892, Pilles Stefan 1907. Beide hier auf diesem Haus. Sie hatten keine Kinder.

M a y e r h o f e r Johann, Sohn des Johann und der Schneider Susanna, hat das Haus erworben. Johann wurde 1860 im Haus 111 geboren und hat 1887 die Csucker Elisabeth, geheiratet. Sie ist die Tochter des Csucker Josef und der Gratzer Katharina.

Und das sind die Nachkommen des Mayerhofer Johann auf Haus 182:

J o h a n n	heiratet	Csucker Elisabeth,	1887
Katharina, 1888 +			
Johann, 1889 +			
Gisela, 1890 +			
Peter, 1891	"	Griesmann Berta	1916
baut Haus 252		T.d. Ludwig, H-79	
Josef, 1918			
Theres., 1920			
Johann, 1922	"	Summer Katharina	1945
		T.d. Johann, H-181	
Elisab. 1926	"	Denk Martin	1955
		S.d. Martin, H-195	
Stefan, 1892	"	Traudtner Kathar.	1922
		T.d. Johann, H-151	
Johann, 1926	"	Gerstl Maria	1954
		T.d. Josef, H-92	
Anton, 1893 +			
Elisab. 1894 +			
Susanna, 1896		nach Amerika	
Theres., 1916		"	
Stefan, 1919		"	
Michael, 1897 +			
Johann, 1898 +			
Pauline, 1898 +			
Balthas. 1902 +			
Maria, 1903 +			
Johann, 1905		nach Amerika	

Aus diesem Beispiel kann man sehen, wie groß früher die Kinder-Sterblichkeit war.

----- ::::::::::: -----

H a u s 1 8 3 = B a h n s t r a ß e 3 8

K o p p i Georg hat um 1870 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des Koppi Jakob und der Andert Maria, im Jahre 1832 geboren, hat er 1867 eine Greis Anna aus Pasmagen geheiratet. Zur Orientierung folgt hier der ganze Stammbaum dieser Familie :

U r - A h n e	Johann	heiratet	Csida Eva,	vor 1734
	Matthias, 1738	"	Weinhandl Kath, aus Illmitz	
	Anna, 1784	"	Schwarzbauer Joh. 1803 S. d. Joh. H-75	
	Elisab. 1787	"	Graisz Andreas 1803 S. d. Georg, H-5	
	Jakob, 1781	"	Andert Maria 1803 T. d. Martin, H-24	
	Kathar. 1807	"	Daroczy Georg 1837 S. d. Jos. H-125	
	Eva, 1815	"	Gerstl Stefan 1841 S. d. Lorenz, H-34	
	Jakob, 1819	"	Gerstl Barbara 1841 T. d. Lorenz, H-34	
	Maria, 1844	"	Taufer Josef 1871 S. d. Franz, H-32	
	Kathar. 1848	"	Möllner Matthias 1875 S. d. Jakob, H-17	
	Anna, 1852	"	Kainz Andreas 1876 Tadten	
	<u>Georg, 1832</u>	"	Greis Anna, Pasm. 1867	

hat dieses Haus gebaut.

	Julius, 1875	"	Strohmayr Anna 1899 T. d. Matthias	
	Georg, 1900	"	Amerika	
	Anna, 1901	"	Beitl Karl - Wien 1932	
	Kath. 1918	"	Kroiß Michael 1938	
	Kath. Witwe	"	Kroiß Friedrich 1956	
	Maria, 1903	"	Gelbmann Franz 1927	
	Franzi, 1905	"	Graisz Franz, Amerika	
	Berta, 1907	"	in Wien	
	Julius, 1911	"	Köndorfer Stefanie	

1946

Es fällt auf, daß der Erbauer des Hauses bedeutend jünger ist als sein Bruder und seine Schwestern.

===== ::::::::::: =====

H a u s 184 = Bahnstraße 65

K a i n z Stefan hat dieses Haus um 1870 gebaut. Er ist der Sohn des Kainz Josef und der Kehli Anna. Den Kainz Josef kann ich nicht genau identifizieren.

Stefan wurde 1831 geboren und hat im Jahre 1864 Streuer Maria, geheiratet. Sie ist die Tochter des Streuer Michael und der Lang Eva aus dem Haus 122.

S t e f a n, 1831	heiratet	Streuer Maria	1864
		T. d. Michael, H-122	
Barbara, 1864	"	Deutsch Josef, Pamh.	1888
Stefan, 1887 (ihr Sohn)	"	Lentsch Elisab. Pamh.	1913
Rosa, geb. 1866	"	+ 1890 im Haus 184	
Heinrich, 1887	"	Lentsch 7, Pamh.	1911
Johann, 1868	"	Nemeth Maria, St. Andrä	1899
Josef, 1873	"	Amerika ?	
S t e f a n + 1876			
<u>S z i g e t h y</u> Josef	"	Witve Streuer Maria	1879
S. d. Paul, geb. 1851		+ 1896	
Elisabeth, 1883	"	Bendes Ludwig	1910
Elisabeth, Witve	"	aus Frauenkirchen Schwarzbauer Franz	1926
Alois, geb. 1880	"	Witwer, H-146 Simon Magdalena	1905
Anna, geb. 1905		S. d. Joh. u. Wagner Anna	
Peter, " 1920		gefallen	
Matthias, 1920	"	Csucker Katharina	1954
Rosa, 1923	"	T. d. Franz M a k k o s Michael	1948
<u>S z i g e t h y</u> Josef, Witwer	"	Wagner Anna, Witve	1898

Wagner Anna, Tochter des Stefan und der Lang Anna, hatte 1879 den Simon Johann aus Öteveny, Ungarn, geheiratet. Sie lebten in Frauenkirchen. Aus ihrer ersten Ehe mit Simon brachte sie 2 Kinder mit :

Magdalena, die 1905 den Szigethy Alois geheiratet hat, und Simon Georg, der die Summer Anna, Tochter des Ambros aus dem Haus 122, geheiratet hat. Diese heirateten 1915, bauten nach dem 1. Krieg an Anger ein Haus und wanderten aus nach Süd-Amerika.

S z i g e t h y Alois, Sohn des Josef, folgte seinem Vater als Herr des Hauses. Die Tochter des Alois, Rosa, geb. 1923, heiratete 1949

M a k k o s Michael, der seinem Schwiegervater Szigethy Alois nachfolgte.

===== :::::::::::::: =====

H a u s 185 = Rosengasse

S c h n e i d e r Johann ist der wahrscheinliche Erbauer des Hauses.

Er gehört in die große Verwandtschaft aus dem Haus 8. Seine Eltern waren Schneider Matthias und Gölles Susanna. Geboren 1836, heiratete er 1865 die Plankovits Anna. Um die Mitte der Siebziger Jahre wanderten sie aus nach Amerika.

S t r a n t z Matthias aus Pambagen, der 1844 Graf Eva, Tochter des Michael und der Lamberger Eva aus dem Haus 134, geheiratet hatte, kam in dieses Haus. Vorher war er im Haus 134.

Sie haben diese Kinder verheiratet :

Johann, geb. 1844	heiratete	Janisch Anna	1870
sie blieben auf dem Haus 134 und wanderten von dort um 1890 aus nach Amerika			
Stefan, " 1857	heiratete	Schneider Agnes	1880
T.d. Georg, H-173			
Stefan, Witwer	"	Trupper Theresia	1882
kam in Haus 139 Wtw, H-139			
Maria, geb. 1858	"	Unger Michael	1885
aus Tadten.			

U n g e r Michael aus Tadten ist der nächste Besitzer diese Hauses.

M i c h a e l aus Tadten	heiratet	Strantz Maria	1885
T.d. Matthias			
Elisabeth, 1886	"	Bucsis Stefan	1913
in Tadten			
Elisabeth, 1909	"	Graner Tadten	
Johann, geb. 1891	"	Strommer Helene	1923
T.d. Georg, H-95			
Theresia, 1894	"	Schneider Paul	1917
S.d. Wenzel, H-19			

Strantz Matthias ist hier 1903 gestorben, 90 Jahre alt.

Von 1882 bis 1886 haben hier Deutsch Lukas und Köndorfer Maria gewohnt. Sie wanderten aus nach Amerika.

Nach den Unger haben Halbauer Andreas, Sohn des Josef aus dem Haus 179, und Papp Juliana gewohnt.
Das Haus ist jetzt abgebrochen.

===== : : : : : : : : =====

S c h n e i d e r Georg hat dieses Haus um 1870 gebaut. Georg stammt aus dem Haus 8. Seine Eltern waren Schneider Matthias und Gölles Susanna,

Georg wurde 1833 geboren und hat 1864 Deutsch Theresia geheiratet. Sie ist die Tochter des Deutsch Michael und der Perlinger Theresia aus dem Haus 29. Sie haben zwei Töchter :

Apollonia, geb. 1861, heiratet 1866 den Streuer Anselm.
sie wandern aus nach Amerika

Rosalia, geb. 1874, heiratet 1896 den Babes Ludwig.

B a b o s Ludwig ist der nächste Besitzer des Hauses. Er stammt aus Kisfalud, Ungarn .

L u d w i g, 22 J. a. aus Kisfalud	heiratet	Schneider Rosalia T. d. Georg	1896
Georg, geb. 1898	"	Fuhrmann Magdalena aus Weiden	1926
Rosa, " 1900			
Pauline, 1904			
Theresia 1895	"	Takats Gregor Iilmitz	1921
Josef, 1918			
Ludwig, 1909 gefallen	"	Igaz Maria	1931
Julius, 1912			
Rosalia, 1914			
Franz, 1917	"	Seiler Maria aus Fraunkirchen	1940

Bemerkungen :

1. Ehen, die nicht in Wallern geschlossen worden sind, findet man in Wallern auch nicht immer eingetragen.
2. In den Matrikenbüchern finden sich öfters Eintragungen, die das Haus 186 betreffen, bei Haus 173 und umgekehrt. Bei beiden Häusern heißen die Erbauer Georg u. Theresia.
3. Schneider Georg, der Erbauer dieses Hauses, starb 1899

===== ::::::::::: =====

H a u s 187 : = Mittelgasse 14

Thüringer Stefan hat um 1870 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des Thüringer Anton und der Grätzer Theresia aus dem Hause 113. Geboren 1842, heiratete er 1867 die Lang Eva, Tochter des Lang Johann und der Temper Margareta.

Hier stehen die Nachkommen des Thüringer Stefan und der Lang Eva.

S t e f a n, 1842	heiratet	L a n g Eva	1867
Georg, geb, 1870	"	Haschek Fanny T. d. Stefan, H-85	1901
Peter, 1902			
Maria, 1909			
Georg + 1919 im Haus 168, Witwe geht mit Kindern nach Amerika			
Stefan, 1872		+ 1910 - ledig	
Pauline, 1875 bauen Haus 228	heiratet	Nagy Michael	1894
Regina, 1878 bauen Haus 219	"	Fleischhacker Barth, S. d. Barth, H-164	1897
Regina, Witwe	"	Summer Anton Wtv. H-102	1912
Barbara, 1882 wohnen lange hier bauen Haus 259	"	Nykos Josef S. d. Fabian, H-204	1906
Julius, 1888	"	Vagdalt Maria T. d. Ludwig, H-121	1921

Thüringer Julius und Vagdalt Maria sind die Besitzer des Hauses. Sie haben keine Kinder, nehmen Vagdalt Katharina, Nichte der Vagdalt Maria ins Haus.

Vagdalt Katharina, Tochter der Vagdalt Elisabeth, geboren 1920 im Haus 121, heiratet 1958 den Oroszlany Ludwig, Sohn des Kaspar, der bereits Witwer war.

Das Haus steht zur Zeit und wird bewohnt von der Vagdalt Katharina, Witwe nach Oroszlany Ludwig.

=====

H a u s 188 = Bahnstraße 56

D e n k Josef hat dieses Haus im Jahre 1870 gebaut. Er ist der Sohn des Denk Johann und der Heil Theresia. Er ist geboren im Jahre 1836 im Haus 24 (=Hauptstraße 41). Im Jahre 1859 heiratete Josef die Müllner Katharina, Tochter des Johann und der Unger Eva aus dem Hause 53.

Sie waren anfangs im Haus 24, wo auch die beiden ersten Söhne geboren sind. Einige Zeit waren sie im Haus 158, bis sie das Haus 188 gebaut haben. Sie waren fast genau 20 Jahre auf diesem Haus.

J o s e f, geb. 1836	heiratet	Müllner Katharina	1859
		T. d. Johann, H-53	
Ignaz, geb. 1864 im H-24	"	Müllner Maria	1887
		T. d. Anton, H-53	
Franziska, 1890 im Haus 188	"	Taufer Franz	1914

Denk Ignaz war zuerst auf diesem Haus. Hier wurde die Tochter Franziska noch geboren. Die andren Kinder sind schon im Haus 49 geboren.

Johann, geb. 1866 siehe Haus 189	heiratet	Kovacs Ilona	1891
		T. d. Ludwig, H-102	
Josef, geb. 1869	"	Pilles Karoline	1896
		T. d. Michael, H-21	
Balthasar, 1871 + 1876 im H-188			

B r a n d t n e r Emmerich hat das Haus erworben. Er ist der Sohn des Johann und der Graf Anna. Geboren im Jahre 1866, heiratete er 1890 die Graisy Elisabeth, Tochter des Franz und der Heil Eva. Sie haben eine Tochter, Susanna, geb. 1891

S c h a n d l Balthasar kommt im Jahre 1914 in dieses Haus. Er ist der Sohn des Schandl Josef und der Halbauer Maria, geboren 1882 im Haus 209 (=Mittelgasse 21). Im Jahre 1908 hat er die Brandtner Susanna geheiratet.

Schandl waren bis 1914 im Haus 20.

Balthasar, 1882	heiratet	Brandtner Susanna	1908
Maria, geb. 1908	"	Papp Stefan	1931
		S. d. Florian, H-115	
Josef, " 1910	"	Thüringer Berta	1938
		T. d. Stefan, H-122	
Karoline 1911		Klosterfran	
Regina, 1920	"	Summer Josef	1938
		S. d. Martin, H-89	
Alfred, 1923		gefallen	
Mathilde	"	Szigethy Stefan	

Schandl Josef kam aus Steeb. Er starb hier im Haus 1919. Er hatte 1871 Halbauer Maria, Tochter des Martin aus dem Haus 132, geheiratet.

Brandtner Emmerich starb hier im Jahre 1901.

===== :::::::::::::: =====

H a u s 189 = Rosengasse

S u m m e r Stefan hat um 1870 dieses Haus gebaut, Er ist der Sohn des Summer Stefan und der Michlits Elisabeth, geboren 1844. Zu dieser Zeit war diese Familie Summer im Haus 112, Das sind die Summer, die ganz früh im Haus 15 waren.

Stefan, geboren 1844, hatte im Jahre 1867 eine Denk Maria, Tochter des Denk Michael und der Schwarzbauer Maria aus dem Haus 58, geheiratet. Er war nicht lang auf diesem Haus, Dem Ehe-Paar sind 2 Kinder hier geboren. Um die Mitte der Siebziger Jahre sind Summer Stefan und Denk Maria nach Amerika ausgewandert.

D e u t s c h Josef hat das Haus erworben. Er ist der Sohn des Stefan Deutsch und der Gerstl Maria, geboren 1843 im Haus 11. Josef heiratete 1874 Schneider Anna, Tochter des Schneider Johann und der Weinzetl Theresia aus dem Haus 48.

Ihnen wurden hier im Haus drei Kinder geboren.

H e i n r i c h, geboren am 13. Februar 1877 Das ist der

spätere A b t A l k u i n D e u t s c h.
=====

Die beiden anderen Kinder : Julius, geb. 1878, Magdalena, Geb. 1880.

Vorher hatten sie bereits den Sohn Karl, geb. 1873, dessen Enkel in Amerika auch Priester geworden ist.

Die Familie ist anfang der Achtziger Jahre ausgewandert nach Amerika, genauer nach St. Paul im Staat Minnesota.

S c h r e u e r Michael, Mann der Suchentrunk Elisabeth und Schwiegervater des Michlits Josef aus dem Haus 68, hat hier seine letzten Jahre zugebracht. Er starb hier 1890 im Alter von 72 Jahren.

D e n k Johann, Sohn des Josef und der Müllerin Katharina ist der nächste Besitzer des Hauses. Geboren 1866 im Haus 24, hat er im Jahre 1891 Kovacs Ilona, Tochter des Layos aus dem Haus 102, geheiratet. Hier seine Nachkommen :

J o h a n n, 1866	heiratet	Kovacs Ilona	1891
Georg, geb. 1893	"	Brandtner Susann,	1922
Paula, geb. 1921	"	Möllner Josef, W.	1949
Aloisia, " 1922	"	Halbaner Franzi.	1950
Josef, " 1926	"		
Theresia, 1895	"	Unger Josef	1921
		S. d. Heiner, H-112	
Helene, 1901	"	Gerstl Stefan	1925
nach Süd-Amerika		S. d. Emmer, H-34	
Hedwig, 1903	"	Denk Balthasar	1928
		S. d. Stefan, H-173	
Maria, 1905	"	Wagner Michael	1927
		S. d. Joh. H-206	
Hermann, 1909			

===== :::::::::::::: :::::::::::::: =====

B r a n d t n e r Johann ist der Erbauer dieses Hauses. Hier folgt
 der vollatändige Stammbaum der Brandtner :

Der U r - A h n e heißt F r a n z, Er kommt aus Ungarsich Alten-
 burg. Im Jahre 1793 hat er eine Ivanyi Gertrud geheiratet.
 Sie starb schon im selben Jahr. Franz heiratete noch im gleichen
 Jahr die Ratbold Gertrud aus Mönchhof. Hier die Nachkommen :

F r a n z aus Ung. Altenburg	heiratet	Ivanyi Gertrud + 1793	1793
F r a n z, Witwer	"	Ratbold Gertrud aus Mönchhof	1793
Franz, geb. 1796	"	+ als Korporal	1828
Matthias, 1794	"	Kramer Maria, Pamb.	
Maria, 1830	"	Lang Matthias	1854
bauen Haus 176			
Johann, 1838	"	Graf Anna	1867
baut Haus 190		T. d. Stefan, H-126	
Emerich, 1866	"	Graisz Elisabeth	1890
siehe Haus 188		T. d. Franz, H-167	
Susanna, 1891	"	Schandi Balthasar	1908
Theresia, 1868	"	Marko Johann	1892
Katharina 1883		Amerika ?	
Franz, 1885		gefallen im 1. Krieg	
Matthias, 1892		Amerika	
Raimund, 1876	"	Thüringer Paula	1897
		T. d. Mich. H-92	
Susanna, 1896	"	Denk Georg	1923
		S. d. Joh. H-189	
Aloisia, 1900	"	Illy Josef	1922
		S. d. Franz, H-202	
Anton, 1921			
Kathar. 1906	"	Szemethy Georg	1927
		S. d. Johann	
Maria, 1906		+ 1921	
Raimund, 1907	"	Graisz Hermine	1932
		T. d. Johann, H-155	
Kathar.	"	Summer Johann	
Paula,	"	Graner Matthias, Tadt.	
Regina,	"	Szemethy Johann	
Raimund,	"		
Emer. 1909	"	Kapuy Elisabeth, Tadt	

Franz, der Ur-Ahne, war Schuhmacher, Er starb 1804. Witwe Ratbold
 heiratete 1804 einen Strudler Martin, Schuhmacher aus Weiden.

----- :::::: ----- :::::: -----

H a u s 191 = Rosengasse

S z a l a y Thomas hat im Jahre 1872 dieses Haus gebaut. Er stammt aus Kapuvar und ist der Sohn des Szalay Janos und der Hofer Agnes. Mit 25 Jahren hat er 1863 die Streuer Maria, Tochter des Josef Streuer und der Lehner Maria aus dem Haus 100, geheiratet.

T h o m a s aus Kapuvar Maria, geb. 1870	heiratet	Streuer Maria T. d. Josef, H-100	1863
	"	Perlinger Josef S. d. Josef, H-55	1891
T h o m a s , Witwer Theresia, 1881	"	Kölnsdorfer Theres. T. d. Jos. H-144	1877
	"	Gerencser Geza aus Vicsa, Ungarn	1902
Julius, 1883	"	Kögl Maria aus Apetlon	1911
Ludwig, 1912	"	gefallen	
Julius, 1914 gefallen	"	Zwickl Juliana T. d. Balthas.	1942
Michael, 1919	"	Traudtner Margar. T. d. Franz, H-130	1947
Elisab. 1921			
Rosalia, 1925			
Agnes. 1889	"	Haring Josef Wtw. Pamhagen	1914
Johann, 1895	"	Gelbmann Elisabeth. Wtw. n. Giczny Stef.	1928
Georg, 1929		+ mit 16 Jahren	
Johann, Witwer	"	Opitz Anna, Illmitz	

***** : : : : : *****

H a u s 192 = Bahnstraße 60

K a i n z Ignatius hat um 1870 dieses Haus gebaut. Er ist der Sohn des Kainz Johann und der Streuer Maria. Kainz Johann stammt aus Pamhagen.

Kainz Ignaz, geboren 1829, heiratete 1857 Schneider Theresia, Tochter des Schneider Matthias und der Gölles Susanna aus dem Haus 8. Sie haben keine Kinder. Er starb 1906, sie 1903.

P e r l i n g e r Josef kommt in dieses Haus. Er ist der Sohn des Perlinger Josef und der Millner Katharina, geboren 1865 im Haus, das früher die Nummer 55 (=Hauptstraße 40) gehabt hat. Hier die Nachkommen des Perlinger Josef und der Szalay Maria :

J o s e f, geb. 1865	heiratet	Szalay Maria	1891
		T. d. Thomas, geb. 1870	
Theresia, geb. 1892	"	in W i e n	
Josef, " 1894	"	Gelbmann Anna	1921
nach Süd-Amerika		T. d. Mich. H.-127	
Anton, " 1896	"	Graser Juliana	1919
		T. d. Matth. H.-209	
Anton, Witwer	"	Engert Margit	
		T. d. Joh. H.-143	
Heinrich, 1903	"	Huber Franziska	1930
		T. d. Anton, H.-217	
Martin, 1907	"	Csida Cecilia	1934
		aus Illmitz	

Sie haben 13 Kinder gehabt. Acht davon sind gestorben

===== :::::::::::::: =====

H a u s 193 = Salidergasse 10

D e n k Franz hat um 1870 dieses Haus gebaut. Er stammt aus dem Haus 50 = Hauptstraße 48. Die Eltern waren Denk Christian und Unger Eva. Geboren 1829. hat Franz im Jahre 1862 die Streuer Eva geheiratet. Sie war die Tochter des Streuer Michael und der Lang Eva aus dem Haus 122.

Denk Franz und Streuer Eva haben zwei Töchter verheiratet :

Anna Ursula, geboren 1861, heiratete 1885 F i n k Konrad, Sohn des Fink Stefan und der Csida Elisabeth, geboren 1857 im Haus 62 = Hauptstraße 32. Sie wanderten aus nach Amerika.

Helene, geboren 1872, heiratete 1897 den W i e g e r Matthäus. Sie haben zwei Kinder, die beide sterben.

W i e g e r Matthäus stirbt 1905, erst 36 Jahre alt. Er war der Sohn des Wieger Franz und der Denk Theresia aus dem Haus 84.

B a l a z s Paul aus Apetlon heiratet die Witwe H e l e n e 1907

Maria, geb. 1908	"	Wieger Matthias S. d. Mich. H-199	1935
Paul, " 1909 gefallen	"	Szigethy Ottilia T. d. Franz	1941
Franz, " 1910			
Johann, " 1912		gefallen	
Helene, " 1913	"	U n g e r Johann S. d. Matth. H-111	1940
Theres. " 1914			

===== ::::::::::: =====

